

# Protokoll vom 19. Januar 2023

Zuletzt überarbeitet am 1. Februar 2023 von Micha Bigler, Marvin Maier.

Versammlungsleiter: Micha Bigler  
Protokollant: Marvin Maier  
Sitzungsbeginn: 19:40 Uhr  
Sitzungsende: 0:24 Uhr  
Sitzungsort: BAR I88

Es sind 28 von 31 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit **beschlussfähig**.

## Tagesordnung

|   | Seite    |
|---|----------|
| <b>1. Begrüßung und Formalia</b>                                  | <b>3</b> |
| 1.1. Allgemeines . . . . .  | 3        |
| 1.2. Hinweise zu Finanzanträgen . . . . .                         | 3        |
| 1.3. Unbestätigte Protokolle . . . . .                            | 3        |
| <b>2. Protokolle</b>  | <b>3</b> |
| 2.1. Protokolle der Geschäftsführung . . . . .                    | 3        |
| 2.2. Protokolle des Förderausschuss . . . . .                     | 3        |
| <b>3. Berichte</b>  | <b>4</b> |
| 3.1. Bericht aus dem Senat . . . . .                              | 4        |
| 3.2. Exekutivklausur . . . . .                                    | 5        |
| 3.3. Fehlende Quartalsberichte . . . . .                          | 5        |
| 3.4. Sonstige Berichte . . . . .                                  | 5        |
| <b>4. P23011980 tuuwi-FA Umweltfilmabend Dear Future Children</b> | <b>5</b> |
| <b>5. P23011981 tuuwi-FA Film The North Drift (2022)</b>          | <b>5</b> |
| <b>6. P23011982 tuuwi-FA Tuuwi Kochen</b>                         | <b>5</b> |
| <b>7. Wahlen und Entsendungen</b>                                 | <b>5</b> |
| 7.1. Wahl Förderausschuss . . . . .                               | 6        |
| <b>8. P23011904 FA Fortbildung SMD Dresden</b>                    | <b>6</b> |
| <b>9. P23011905 INI FA Global Game Jam 2023, Dresden</b>          | <b>8</b> |

---

|            |   |           |
|------------|---|-----------|
| <b>10.</b> | <b>P23011901 Dresden widersetzen</b>  | <b>9</b>  |
| <b>11.</b> | <b>P23011902 Positionspapier kritMed</b>  | <b>9</b>  |
| <b>12.</b> | <b>P23011903 Klima</b>  | <b>12</b> |
| <b>13.</b> | <b>Geschlossene Sitzung</b>   | <b>15</b> |
| <b>14.</b> | <b>Sonstiges</b>  | <b>15</b> |
| <b>A.</b>  | <b>Anhang</b>   | <b>16</b> |
| A.1.       | GF-Protokoll vom 09.01.2023 . . . . .   | 17        |
| A.2.       | GF-Protokoll vom 17.01.2023 . . . . .   | 26        |
| A.3.       | FöA-Protokoll vom 12.01.2023 . . . . .  | 42        |
| A.4.       | Übersicht Fehlende Quartalsberichte . . . . .                                       | 45        |
| A.5.       | tuuwi-FA Umweltfilmabend Dear Future Children – FA-Unterlagen & Protokoll . . . . . | 46        |
| A.6.       | tuuwi-FA Film The North Drift (2022) – FA-Unterlagen & Protokoll . . . . .          | 53        |
| A.7.       | tuuwi-FA Tuuwi Kochen – FA-Unterlagen & Protokoll . . . . .                         | 57        |
| A.8.       | Wahlprotokoll Förderausschuss . . . . .   | 61        |
| A.9.       | FA Fortbildung SMD Dresden – FA-Formular . . . . .                                  | 62        |
| A.10.      | INI FA Global Game Jam 2023, Dresden – FA-Formular . . . . .                        | 64        |
| A.11.      | INI FA Global Game Jam 2023, Dresden – Angebote Würfel . . . . .                    | 66        |
| A.12.      | Positionspapier kritMed – Positionspapier CGC . . . . .                             | 67        |
| <b>B.</b>  | <b>Anwesenheitsliste</b>  | <b>69</b> |
| <b>C.</b>  | <b>Abkürzungsverzeichnis</b>  | <b>71</b> |

# 1. Begrüßung und Formalia

35 Das Protokoll wird **ohne Gegenrede angenommen**.

## 1.1. Allgemeines

Die Sitzung fand im Raum BAR I88 statt.

5 Bei Fragen und Problemen zögert nicht, den Sitzungsvorstand unter [sit-  
zungsvorstand@stura.tu-dresden.de](mailto:sitzungsvorstand@stura.tu-dresden.de) zu kontaktieren.

Alle Ausschreibungen sind auf der [StuRa-Webseite](https://www.stura.tu-dresden.de)<sup>1</sup> ersichtlich.

40 Das Protokoll wird **ohne Gegenrede angenommen**.

### 1.3.2. Protokoll vom 05.01.2023

Das Protokoll wurde den Mitgliedern im Cloudstore zur Verfügung gestellt.

## 10 1.2. Hinweise zu Finanzanträgen<sup>2</sup>

Vertragliche Verpflichtungen (Reservierungen) oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen dürfen **erst nach** der annehmenden Beschluss-Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag.

15 **Falls bereits vorher Verbindlichkeiten eingegangen wurden, kann die Auszahlung der gesamten Fördersumme verweigert werden!**

45 siehe Anhang A.1 ab Seite 17 Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das [Angebotsformular](#)<sup>3</sup> auszufüllen.

### 25 Hinweis:

**Bereits vor** der Plenumsitzung muss der Finanzantrag in **analoger Form/Papierform** vollständig und *wo nötig unterschrieben* an den StuRa **eingereicht sein** – z.B. per Post (vgl. § 10 Abs. 2 S. 1 GO und § 4 Abs. 3 DB-GO).

50 siehe Anhang A.2 ab Seite 26 Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

## 1.3. Unbestätigte Protokolle

### 1.3.1. Protokoll vom 15.12.2022

Das Protokoll wurde den Mitgliedern im Cloudstore zur Verfügung gestellt.

## 2.2. Protokolle des Förderausschuss

### 2.2.1. FöA-Protokoll vom 12.01.2023

55 siehe Anhang A.3 ab Seite 42 *Der Förderausschuss war nicht beschlussfähig.*

<sup>1</sup><https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibung>

<sup>2</sup><https://www.stura.tu-dresden.de/finanzantrag>

<sup>3</sup><https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Angebotseinholung.pdf>

### 3. Berichte

#### 3.1. Bericht aus dem Senat

**Berichterstatter:** Ludwig Firkert

5 Letzte Woche fand die erste Senatssitzung 2023 statt und wir wollen euch natürlich berichten, was los war.

##### Online-Wahlen:

10 Zwei Firmen, welche Software für Online-Wahlen anbieten, haben sich vorgestellt, aber wir hegen Zweifel an der Sicherheit, Barrierefreiheit, dem oft genannten Punkt der Kosteneinsparung sowie der Umweltfreundlichkeit. Außerdem ist es wichtig, dass wir als Studierende Demokratie leben und da gehört es ein-  
15 fach dazu 1000 & 1 Wahlzettel auszuzählen und bei den FSR-Wahlständen die Kandidierenden persönlich kennenzulernen. Die Arbeitsgruppe Wahlen, in welcher auch Studierende mitarbeiten, wird sich noch einmal zusammensetzen und  
20 verschiedene Gesichtspunkte zwischen Präsenz- und Online-Wahl beleuchten.

##### Baugeschehen an der TUD:

25 Das Dezernat 4 stellt die Bauvorhaben, Umsetzung und Erfolge vor. Uns ist bei allen Planungen wichtig, dass ausreichend grüne Erholungs- und Communityplätze auf dem Campus entstehen. Für das Projekt Studierendenhaus (aus der Exzellenzstrategie) wird noch dieses Jahr der Architekturwettbewerb durchgeführt. Das  
30 Rektorat steht hinter uns und möchte eine Lösung für unsere geliebte und gehasste StuRa-Baracke finden. Außerdem konnten wir unseren Wunsch nach wenigen Parkplätzen einem autofreien Campus platzieren.

##### Was ist sonst noch wichtig?

35 Nicht mal in einem Monat jährt sich der 13. Februar und die Zerstörung Dresdens aufgrund der schrecklichen Taten, welche Deutschland im 2. WK begann, und viele Menschen starben.  
40 Dies ist aber kein Grund zuzulassen, dass rechte Menschen und Nazis Jahr für Jahr diesen Tag instrumentalisieren. Neben der durch die Stadt organisierten und von der Uni unterstützten Menschenkette zum Gedenken der Opfer, wird es

45 viele weitere Aktionen und Demos geben, um sich gemeinsam gegen rechte Strukturen zu stellen.

#### Diskussion und Nachfragen

50 *Nikodim Brickwell:* Habt ihr auf dem Schirm, dass auch Photovoltaik für den Energiemix an der Uni berücksichtigt wird? Gerade mit der Energie-Krise wird das auch den Leuten bewusst.

55 *Nora Glaser:* Das haben alle Beteiligten auf dem Schirm. Die Uni ist hier leider nicht allein entscheidend. Das Finanzministerium hat die Hand über dem SIB, welches die Gebäude verwaltet. Die Uni selbst hätte das aber gerne.

60 *Ludwig Firkert:* PV-Anlagen könnten 10% des Energiebedarfs decken.

*Robert Georges:* Wie sieht das Projekt mit der Bauherreneigenschaft aus?

65 *Ludwig Firkert:* Bei allen Baumaßnahmen ist nicht die Uni die Bauherrin, sondern das Ministerium. Das Projekt wird weiter verfolgt, es gibt aber noch keine Fortsetzung.

*Tony Marggraf:* Wie sieht die Beteiligung der Studierendenschaft am Studierendenhaus aus?

70 *Hendrik Hostombe:* Es gab Gespräche mit dem StuRa über unsere Wünsche. Ob wir alles bekommen, steht aber in den Sternen. Wir haben aber viel angemerkt.

75 *Mathias Fröck:* Das Projekt steht schon eine ganze Weile. Ich glaube erst daran, wenn die Baugrube da ist. Wir werden beim Rektorat immer wieder Einfluss nehmen, wenn es vorwärts geht.

80 *Robert Georges:* Das ist der vierte Wettbewerb für dieses Gebäude. Wir waren auch schon mal beim Feststellen der Raumkapazitäten.

### 3.2. Exekutivklausur

**Berichterstatter:** Mathias Fröck

5 *Mathias Fröck:* Wir waren letztes Wochenende in der Jugendherberge Görlitz, die sich für solche Tagungen gut eignet, und die man FSRen weiterempfehlen kann. Wir wollten Probleme, Projekte und Themen für 2023 besprechen. Ausführlichere Punkte kommen dann, wenn die Mitschriften auf Flipcharts und Karten digitalisiert wurden.

#### Diskussion und Nachfragen

*Keine Nachfragen*

### 3.3. Fehlende Quartalsberichte

15 Übersicht Fehlende Quartalsberichte: siehe Anhang A.4 ab Seite 45

### 3.4. Sonstige Berichte

Es gab nichts Sonstiges zu berichten.

## 4. P23011980 tuuwi-FA Umweltfilmabend Dear Future Children

**Berichterstatterin:** Valerie Uhlig

25 anbei ein Finanzantrag der tuuwi zur Kenntnisnahme im nächsten StuRa-Plenum. Der Antrag wurde heute in Papierform bei Frau Rube abgegeben.

FA-Unterlagen & Protokoll: siehe Anhang A.5 ab Seite 46

#### Diskussion und Nachfragen

*Zur Kenntnis genommen.*

## 5. P23011981 tuuwi-FA Film The North Drift (2022)

**Berichterstatterin:** Valerie Uhlig

35 anbei ein Finanzantrag der tuuwi zur Kenntnisnahme im nächsten StuRa-Plenum. Der Antrag wurde heute in Papierform bei Frau Rube abgegeben.

FA-Unterlagen & Protokoll: siehe Anhang A.6 ab Seite 53

#### Diskussion und Nachfragen

40 *Zur Kenntnis genommen.*

## 6. P23011982 tuuwi-FA Tuuwi Kochen

**Berichterstatterin:** Annika Jannasch

45 anbei ein Finanzantrag der tuuwi zur Kenntnisnahme im nächsten StuRa-Plenum. Der Antrag wurde heute in Papierform bei Frau Rube abgegeben.

FA-Unterlagen & Protokoll: siehe Anhang A.7 ab Seite 57

#### Diskussion und Nachfragen

*Zur Kenntnis genommen.*

## 7. Wahlen und Entsendungen

55 Als Zählkommission werden Robert Georges, Nikodim Brickwell, Laura Mirtschin vorgeschlagen.

Die Zählkommission wird **ohne Gegenrede angenommen.**

## 7.1. Wahl Förderausschuss

**Antragsteller:** Jonas Frei

**Angestrebter Tätigkeitsbereich:** Förderaus- 45 schuss

### 5 Begründung

Liebe Mitglieder des Plenums,

Ich war das letzte Jahr bereits im Förderaus- 50 schuss tätig und schreibe seit diesem Semester die Protokolle. Die Arbeit macht mir Spaß, wes- wegen ich gerne weiter ein Teil des Förderaus- 10 schuss sein möchte. Ich kenne mich in der Richt- linie zur Anerkennung von Hochschulgruppen aus, und auch in der Finanzordnung des StuRas (unter anderem durch Vertretungsarbeit für GF 15 Ful). Desweiteren versuche ich Hochschulgrup- pen außerhalb des Förderausschusses kennen- zulernen. Sollte es Fragen zu mir geben, werd ich auf der nächsten Sitzung anwesend sein.

### Diskussion und Nachfragen

20 *Jonas bewirbt den Förderausschuss und erklärt, was er macht.*

*Jonas Frei:* Bin da letztes Jahr rein gerutscht und organisiere das jetzt etwas.

25 *Hendrik Hostombe:* Große Fürsprache für Jonas. Ich finde es gut, dass er sich bereit erklärt, dem Plenum Arbeit abzunehmen.

30 *Felix Joseph:* Auch von mir große Fürsprache. Ich kenne noch Abende, da saßen wir bis um 3 Uhr nachts in der Baracke für die HSG Aner- kennungen.

*Robert Georges:* Wie würdest du zur Anerken- nung von politischen HSGs sagen, die sich am Rande des demokratischen Verständnis bewe- gen?

35 *Jonas Frei:* Da wir als StuRa die Aufgabe haben, nach den studentischen Aufgaben zu handeln, sehe es ich als legitim an, wenn man sich hier eine HSG gründen möchte.

40 *Robert Georges:* Und Parteien, die vom Verfas- sungsschutz beobachtet werden?

*Jonas Frei:* Das wäre für mich zu weit.

*Mathias Fröck:* Parteien bekommen immer fast vor dem Verfassungsgericht recht, wenn sie gegen diese Überwachung klagen.

*Hendrik Hostombe:* Die Diskussion der letzten 5 min ist überflüssig, da das StuRa-Plenum die Hand als letztes drauf hat. Der FöA ist auch so klug, strittige Anträge ins Plenum zu verta- gen.

### 50 1. Wahlgang

*Abstimmung*

#### Wahl Förderausschuss

Jonas Frei wird mit **26 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen ge- wählt.**

**Er nahm die Wahl an.**

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.8 ab Seite 61

*Sitzungspause von 21:15 bis 21:22*

## 8. P23011904 FA Fortbildung SMD Dresden

55 **Antragsteller:** Jakob Kropfgans

### Antragstext

Der StuRa stellt der HSG SMD Dresden 161.70 € zur Verfügung.

Finanzantrags-Formular:

60 siehe Anhang A.9 ab Seite 62

### Begründung

Begründung:

Die SMD Dresden, vertreten von mir, Jakob Kropfgans, beantragt hiermit Unterstützung in Höhe von 161,70 €. Die SMD Dresden entsendet wieder einmal einen Mitarbeiter zu den Leitertagen in Haselbach in der Röhn, organisiert und durchgeführt durch die SMD. (Studierenmission Deutschland) Es werden Seminare, Workshops und Vorträge zum Thema Leitung einer Gruppe (Organisation, Zwischenmenschliches, Praxis, etc.) angeboten, es werden Impulse gegeben, wie man Perspektiven für

die Gruppe entwickeln kann und vieles mehr. Davon profitieren nicht nur die Teilnehmer, sondern hoffentlich auch die gesamte Hochschulgruppe und durch sie dann auch die Studentenschaft (internationaler Treff, relig./eth. Vorträge & Diskussionen, Sportaktionen, Seelsorge, Studiumsunterstützung, ...). Es entstehen Kosten pro Teilnehmer von 185 €. Des Weiteren wird dort die Delegiertenversammlung als Basisdemokratisches Gremium stattfinden. Hier werden für alle Gruppen relevante Belange besprochen und neue Ansätze für die Arbeit am Kampus, die die Studies direkt betreffen, entwickelt. Es entstehen Kosten pro Teilnehmer von 119 € zuzügliche Fahrtkosten von 19,40 (inkl. Bahncard 50) Da sich von unseren Mitarbeitern, die an der TU Dresden studieren, einer angemeldet hat, entstehen Gesamtkosten von 323,40 €. Davon kann die Hälfte von den Teilnehmern/der SMD Dresden gezahlt werden und die andere Hälfte käme dann von euch.

### Diskussion und Nachfragen

*Jakob Kropfganz:* Ich bin von SMD. Wir sind christliche Studis und machen Gruppenabende und Hörsaalvorlesungen. Wir haben einen Dachverband, und da haben wir ein großes Treffen einmal im Jahr. Der Andere Teil ist eine Leiter- und Mitarbeitertagung. Hier wollen wir eine Person hin entsenden.

*Nikodim Brikwell:* Ich habe inhaltlich kein Problem. Ich finde es gut, dass sich Leute weiterbilden wollen. Wir haben HSGs die politisch und andere, die religiös sind. Was die finanzielle Organisation angeht, finde ich es bei politischen oder kirchlichen Einrichtungen schwierig, da es dafür andere Töpfe gibt. Ich sehe es nicht als notwendig an, dass wir das als Studierendenschaft unterstützen.

*Robert Georges:* Eine konkrete Frage. Ist die SMD konfessionsgebunden? Ist sie abhängig von einer bestimmten Kirche? Oder ist sie eine unabhängige Hochschulgruppe?

*Jakob Kropfganz:* Die SMD ist der Diakonie als Verwaltungsorgan unterstellt. Aber sonst sind bei uns Freikirchler, Evangelisch-Lutherische und auch katholische Menschen dabei.

*Mathias Fröck:* Ihr schreibt im Text, dass es eine Basisdemokratische Veranstaltung ist. Wie habt ihr die Person ausgewählt. Und wie finanziert ihr den Eigenanteil?

*Jakob Kropfganz:* Wir sind eine Gruppe aus 25 Mitgliedern. Meistens meldet sich nur eine Person. Wir haben Spenden und finanzieren uns so.

*Paul Fellner:* Es wurde schon öfter die SMD vom StuRa gefördert. Ich bin auch der Meinung, dass es hier andere Stellen gibt.

*Tony Marggraf:* Ich habe auch Bauchschmerzen, eine eher interne Veranstaltung zu fördern. Wie viel habt ihr in den letzten Jahren so beantragt?

*Jakob Kropfganz:* Ich bin mir ziemlich sicher, dass wir nichts beantragt haben.

*Robert Georges:* Ich denke schon, dass man hier fördern kann. Ich sehe hier keine Gründe das nicht zu tun. Man kann sich jetzt mit der SMD auseinandersetzen. Aber es gibt Studis, die hier dabei sind und sich hier weiterbilden wollen. Die SMD bekommt von der Kirche kein Geld, da sie nicht konfessionsgebunden ist. Es ist auch ein Eigenanteil von 50% dabei, was ich gut finde.

*Hendrik Hostombe:* Den Eigenanteil zahlt der Mitfahrende selbst?

*Jakob Kropfganz:* Ja.

Abstimmung

**P23011904 FA Fortbildung SMD Dresden**

Antragssumme: 161,70 €

formale Gegenrede von Fabian Rudolph

Der Antrag wird mit **17 Ja-Stimmen / 8 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen angenommen.**

## 9. P23011905 INI FA Global Game Jam 2023, Dresden

Antragsteller: Konrad Raue

### Antragstext

- 5 Der StuRa stellt der Junior Professorship in Immersive Media 535,00€ für die Global Game Jam 2023 zur Verfügung.

Finanzantrags-Formular:  
siehe Anhang A.10 ab Seite 64

### 10 Begründung

Begründung: Angebote Würfel: siehe Anhang A.11 ab Seite 66

- Zitat aus der Antragsbeschreibung:* Der GGJ ist ein internationales Event, bei dem es darum geht, gemeinsame Spiele zu kreieren, Fähigkeiten zu testen und Kontakte zu knüpfen. Von Kartenspiel bis VR-Videospiele, von absoluten Anfängern bis zu Industrie-Profis, jeder ist willkommen in 48 Stunden mit anderen (oder allein) ein Spiel zu einem vorgegebenen Thema zu bauen. Die TUD wird dieses Jahr eine Lokation für die Austragung des GGJ anbieten, vom 03. Februar bis zum 05. Februar im Andreas-Pfitzmann-Bau (APB). Hierfür beantragt das Organisationsteam finanzielle Unterstützung für Materialien und kleine Geschenke.

### Diskussion und Nachfragen

- Krishnan:* Es ist eine Veranstaltung auf der ganzen Welt. Dieses Jahr wird es von Dresden gehostet. Es wird ein Spiel entwickelt.

*Robert Georges:* Der StuRa Finanzer Vertritt die Auffassung, dass schon Verbindlichkeiten eingetreten sind.

- Hendrik Hostombe:* Bist du Student der Studierendenschaft?

*Krishnan:* Nein. Ich bin wissenschaftlicher Mitarbeiter.

*Hendrik Hostombe:* Warum ist der Antragsteller nicht da?

- 40 *Krishnan:* Er hatte keine zeit.

45 *Robert Georges:* Antragsberechtigt sind nur Studenten der TU Dresden. Antragsteller können sich vertreten lassen. Das wurde in der Vergangenheit bereits missbraucht. Wenn du uns jetzt versichern kannst, dass das eine Veranstaltung von Studis ist, können wir da drüber reden.

50 *Mathias Fröck:* Ich bin der Geschäftsführer ÖA und habe eine Sharepic von der Veranstaltung mit dem StuRa-Logo gesehen. Dafür haben wir euch keine Genehmigung gegeben, was mir nicht so gut gefällt. Braucht ihr wirklich Kugelschreiber? Wir haben viele davon im StuR.

55 *Jonas Frei:* Ich habe den GF Finanzen vorher gefragt. Er sagte mir, dass er sein Veto einlegen wird.

60 *Hendrik Hostombe:* Im not sure, that this is a student event. I think that this is a event of a chair. The University does also give you pens for example. Im also not confident with the sharepic. This puts pressure on us. I dont like this. We do not have Vergleichsangebote for the meal.

*Krishnan:* We get the money for the meal from the faculty.

65 *Felix Joseph:* Ich habe zwei große Probleme. Der Antrag kommt offensichtlich von einer Professur. Warum kann die Professur den Rest nicht fördern? Sie können die Veranstaltung auch ohne StuRa-Förderung durchführen.

*Lisa Iden:* For whom ist this event?

70 *Krishnan:* For students. We are targeting students.

*Mathias Fröck:* For the next time. We have a Finance and Project Group in the StuRa. Please use it next time.

75 *Paul Fellner:* How many people will join the event?

*Krishnan:* 30.

**GO-Antrag auf Schluss der Redeliste** von Felix Joseph

*Gegenrede:* Hendrik Hostombe: Wir sollten Anträge schon ausdiskutieren. Wir hatten das länger nicht mehr. Hier ist noch Vernetzungspotential notwendig.

5 Der Antrag wird mit **18 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen angenommen.**

*Felix Joseph:* Wir haben das Veto des Finanzers verlesen bekommen. Wir haben viele Gegenstimmen gehört. Ich glaube nicht, dass ein Beschluss sinnvoll ist.

*Hendrik Hostombe:* Ich denke, dass wir es nicht fördern sollten. Aber es sollte stattfinden. Die Merch-Artikel bekommt ihr bestimmt auch über andere Stellen der Uni. Bei euch wäre sicher auch Sponsoring von Firmen interessant.

*Mathias Fröck:* The most part was said. If you have questions in the future, please contact us. We have pens in the office.

20 *Der Antrag wird vom Antragsteller zurückgezogen.*

## 10. P23011901 Dresden widersetzen

**Antragstellerin:** Ludwig Firkert

### Antragstext

25 Der StuRa möge beschließen:

Der StuRa unterstützt das zivilgesellschaftliche Bündnis "Dresden widersetzen", welches zum 13. Februar auf vielfältige Art und Weise zivilgesellschaftliches Engagement gegen die Verein-

### Begründung

Die Begründung erfolgt mündlich.

### Diskussion und Nachfragen

35 *Ludwig stellt den Antrag vor. Ludwig Firkert:* Am 13.02.1945 wurde Dresden massiv bombardiert. Dieses Datum wird immer wieder von Rechten genutzt um, die Taten der NS-Regimes zu relativieren. Der StuRa hat sich auch in den

40 letzten Jahren gegen die Einnahme dieses Tags von Rechtsextremen stark gemacht.

*Nikodim Brickwell:* Wie ist der Stand auf Seiten der Uni? Wird da auch was organisiert?

45 *Ludwig Firkert:* Die Uni hat das auch wieder vor und hat auch im Rahmen der Menschenkette schon Veranstaltungen angemeldet.

*Robert Georges:* Wer gehört zu dem Bündnis dazu und was ist deren Aufgabe?

*Ludwig Firkert:* Parteien wie SPD Grüne.

50 *Mathias Fröck:* Ich möchte den Antrag unterstützen, da sich starke Bündnisse wie Dresden Nazifrei leider aufgelöst haben. Die Nazis sollten es nicht schaffen, hier wieder einen Fuß in die Tür zu bekommen. Es ist auch Aufgabe der Studierendenschaft sich zivilgesellschaftlich einzubringen.

**ohne Gegenrede angenommen**

## 11. P23011902 Positionspapier kritMed

60 **Antragstellerin:** Ludwig Firkert

### Antragstext

Der StuRa möge beschließen:

Der StuRa möge das Positionspapier der HSG KritMed\* Dresden unterstützen. Der StuRa fordert damit eine kritische Auseinandersetzung mit der Person Carl Gustav Carus im Bereich Lehre, Selbstverständnis und Öffentlichkeit, weiterhin eine nachhaltige Prüfung und Hinterfragung der Namensgebung und zuletzt

### Begründung

70 Die Begründung erfolgt mündlich.

### Diskussion und Nachfragen

Positionspapier CGC: siehe Anhang A.12 ab Seite 67

*Ludwig Firkert:* KritMed ist die HSG bei den Mediziner\*innen. Kritische Hochschulgruppen setzen sich mit Inhalten des Studiums auseinander. Diese HSG hat sich an uns gewendet, das Papier zu unterstützen. Es geht um die Person Carl Gustav Carus.

*Lesepause 21:32 bis 21:38*

*Mathias Fröck:* Inwieweit wurde das mit dem FSR Medizin schon besprochen? Ich habe Bauchschmerzen damit, das Ergebnis der Prüfung vorwegzunehmen.

*Ludwig Firkert:* Ich habe noch nicht mit dem FSR Medizin geredet.

*Hendrik Hostombe:* Ich finde vieles gut herausgearbeitet. Insbesondere die Frage, dass es geprüft werden soll. Ich finde aber auch, wie Mathias, dass es der letzte Absatz zu Nichte macht. Entweder direkt die Umbenennung fordern oder man liefert erste Denkanstöße. Das ist nicht unser Positionspapier. Deshalb will ich hier auch nichts mit Änderungsanträgen raus streichen.

*Ludwig Firkert:* Die HSG hat den kritischen Frageprozess schon durchlaufen. Die Fakultät wird sich nicht sofort umbenennen.

*Robert Georges:* Mir ist Carus bekannt, weil er nicht nur Mediziner, sondern auch Maler war. Er war einer der letzten Universalgelehrten im Raum Dresden. Ich habe mein Problem damit, dass das Positionspapier eine starke Tendenz hat. Leider konnte ich mich noch nicht mit den aufgeführten Werken auseinandersetzen. Carus war ein Kind dieser Zeit und damit stellt sich die Frage ob damit eine ideologische Rechtfertigung einhergeht. Da komme ich nicht immer so mit. Kann man jemand dafür verurteilen, was andere aus seinem Werk machen?

*Ludwig Firkert:* Natürlich war er ein Kind seiner Zeit. Diese Argumentation kann man aber öfter anwenden. Er ist der Namensgeber einer Forschungsinstitution. Er hat dafür gesorgt, dass Menschengruppen abgewertet wurden.

**Änderungsantrag 1** von Mathias Fröck

Streiche den Ersten Satz. Streiche im zweiten Satz „damit“. Setze einen Punkt nach „Namensgebung“. Streiche ab „und zuletzt“

*Nikodim Brickwell:* Ich finde den Änderungsantrag gut, da er uns aus dem Dilemma hilft. Ich sehe mich nicht in der Lage dazu darüber zu befinden, ob der Name noch gerecht fertig ist oder nicht. Ich finde es schlimmer, dass der FSR dazu noch nicht befragt wurde. Ich verstehe jetzt auch nicht, warum das jetzt so schnell passieren muss? Ich sehe hier im StuRa noch nicht genug Informationen. Ich weiß auch nicht viel über ihn und auf Wikipedia steht nicht viel kritisches.

*Moritz Jahn:* Wenn man eine Umbenennung fordert, brauchen wir eine Alternative. Wir müssen hier nicht herausfinden, ob er böse war, sondern nur, ob er etwas herausragendes geleistet hat.

*Hendrik Haubold:* Ich schließe mich Moritz an, dass sich über einen neuen Namen Gedanken gemacht werden muss. Kolonialismus war im 15. Jhd. und er hatte später nach einer Rechtfertigung gesucht. Es gab hier Menschen, die sich damit intensiv auseinandergesetzt haben.

**Änderungsantrag 2** von Mathias Fröck

Füge nach „Namensgebung“ ein: Diese Prüfung soll zeitnah erfolgen und zwar noch vor dem 200-jährigen Jubiläum 2028.

*Tony Marggraf:* Wir können der HSG einen Vertrauensvorschuss geben. Auf Wikipedia, findet man sehr schnell Rassismus bei seinem Artikel. Mag sein, dass die Person damals im Zeitgeist gelebt hat, aber wir sind in der Zeit weitergegangen.

*Louis Grieser:* Ich bin von MEDiC, mit uns hat man nicht geredet. Eine kritische Auseinandersetzung finde ich gut. Es gibt dann wohl Veranstaltungen dazu. Ich finde es schade, dass mit uns nicht gesprochen wurde.

*Ludwig Firkert:* Ich hab nur die Mail bekommen. Zusammengefasst sind wir pro kritische Hinterfragung. Es hat sich aber noch keiner für das Unterschreiben ausgesprochen.

- Hendrik Hostombe:* Nur um Ludwig das klarzustellen. Ich denke, dass die letzten beiden Wortmeldungen den Antrag unterstützen würden. Ich finde die Änderungsanträge gut. Ich sehe nicht die Dringlichkeit dahinter. Können wir damit nicht nächstes Mal mehr anfangen? Ich sehe hier als Konsens, dass sich mit der Namensgebung auseinandergesetzt werden soll.
- Lisa Iden:* Ich würde das nächste Sitzung mit mehr Infos diskutieren.
- Robert Georges:* Ich habe gerade das Werk mal angeschaut. Er schreibt schon sehr schwierig. Bsp: Es gäbe Völker, die Vordenken sollen und die afrikanischen Völker eher hinterherlaufen. Dann schreibt er aber auch, dass Sklaverei nicht gut ist. Da bin ich dann bei Moritz, und hinterfrage, warum er Namensgeber für die Fakultät ist. Damit muss man sich auseinandersetzen. Die Frage stellt sich mir nun, was man tun muss, um ein Gebäude nach einem zu benennen, oder was man nicht getan haben darf.
- Ludwig Firkert:* Selbst, wenn ein Mensch nicht allen Verfehlungen der Menschheit widerspricht, muss er zwangsläufig gut sein. Ich frage mal nach, wie zeitkritisch das ist.
- Laura Mirtschin:* Ich würde die Frage stellen, ob sich das Plenum in 14 Tagen besser informiert hat? Ich würde das Papier unterstützen. Ich finde kritische Hinterfragung gut. Auch der REWE-Bau hat noch keinen endgültigen Namen, da sich darüber gestritten wird.
- Johann Rabe:* Im Positionspapier geht nur hervor, dass der Name gestrichen werden soll. Ich denke nicht, dass wir in der Lage sind, das zu entscheiden. Aber wir können fordern, dass er kritisch hinterfragt werden sollte.
- GO-Antrag auf Schluss der Redeleiste** von Mathias Fröck
- Gegenrede von unbekannt:* Wir sollten beraten, ob wir ihn vertagen oder ändern wollen.
- Mit 7 Ja-Stimmen / 10 Nein-Stimmen / 7 Enthaltungen **nicht angenommen**.
- Nora Glaeser:* Ich finde, dass deutsche Unis immer wieder mit der Namensgebung Probleme haben. Es gibt auch eine Kommission, die sich damit auseinandersetzen soll. Das dauert aber. Man konnte rassistische Züge erkennen. Warum könnte man das Gebäude nicht nach einer aktuellen, weiblichen Medizinerin benennen?
- Nikodim Brickwell:* Zum Verfahren ist es das schlauste, den ersten Änderungsantrag anzunehmen. Wir werden uns sicher nicht alle zum Thema informieren. Es wurde angenommen, die Gruppe habe sich damit auseinandergesetzt. Darüber wissen wir nichts. Wir wissen nicht, wie das zustande kam und wie sie arbeiteten. Wir haben nur das Ergebnis als Positionspapier. Man sollte das bei allen Personen hinterfragen. Dann sind aber schnell an einem Punkt, an dem wir keine Namen mehr für Gebäude zur Verfügung haben. Nur noch Namen von Menschen zu nehmen, die sich nichts zu schulden kommen lassen haben, finde ich nicht zielführend.
- Meinungsbild:  
ohne Änderungsanträge → 9 mit Änderungsanträge → 23
- Ludwig übernimmt die Änderungsanträge Änderungsantrag 1 und Änderungsantrag 2.*
- Mathias Fröck:* Brecht: Die Unwissenden fangen an ihre Lage zu erkennen.
- Malte Jacobsen:* Das Plenum hat auch noch eine andere Möglichkeit. Eine Projektgruppe. Diese könnte in einer der nächsten Sitzungen berichten.
- Hendrik Haubold:* Ich finde wenn Gebäude einen Namen tragen ist das öffentlichkeitswirksam. Carus spricht Völkern gewisse Fähigkeiten ab, daher ist er in der aktuellen Zeit fragwürdig. Finde den Vorschlag mit der Arbeitsgruppe auch nicht schlecht.
- Robert Georges:* Wikipedia ist keine fundierte Quelle. Intelligenz ist eine Fähigkeit, die genetisch determiniert ist. Damals gab es einen anderen Begriff von Intelligenz. Heute kann man sagen, dass es nicht reicht, das vererbte mitzunehmen. Mir ist es wichtig, darauf hinzuweisen, dass man sich selbst mit den Quellen auseinandersetzen sollte. Ich finde den geänderten Antrag auch gut.

Jonathan Rabe: Ich fände es auch sinnvoller mit den Medizinern darüber zu reden. Oder die HSG einzuladen.

5 Cao Son Ta: Die Idee jetzt einen Ausschuss zu gründen finde ich gut.

Julius Bentsch: Ich bin von den Medizinern. Ich habe gerade mit Jannik vom FSR gesprochen. Denen ist das Papier bekannt und er würde es ablehnen.

10 Moritz Jahn: Ludwig, würdest du Menschen einladen, wenn wir das hier vertagen?

Lisa Iden: Finden sich hier Menschen die sich damit beschäftigen wollen?

15 Robert Georges: Mir ist das egal, wie die sich nennen. Es ist jetzt dann Prüfungszeit, da habe ich keine zeit dafür. Was erhoffen wir uns von der Projektgruppe? Inwiefern würde das die Meinung des Plenums ändern?

20 Nikodim Brickwell: Wir machen Politik und kein politisches Seminar. An uns wurde das Problem herangetragen. Eine Lösung kann sein, die Hinterfragung anzustoßen. Da muss nicht der StuRa selbst sein.

25 **GO-Antrag auf Schluss der Redeliste** von Felix Joseph

**ohne Gegenrede angenommen**

Hendrik Hostombe: Ich sehe das wie Nikodim. Es ist nicht unsere Aufgabe uns damit auseinanderzusetzen.

30 Paul Fellner: Es ist unsere Uni, das geht uns alle etwas an, nicht nur die Mediziner. Demnach wäre Stalin gut, nur weil er Hitler besiegt hat.

75 **GO-Antrag auf Richtigstellung** von Mathias Fröck

35 Wir haben nie gesagt, dass es nur die Mediziner etwas angeht. Nur, dass sie vorher angehört werden sollen.

Der Antrag wird mit **24 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung angenommen.**

**12. P23011903 Klima**

**Antragstellerin:** Laura Mirtschin, Ludwig Firkert, Bruno Ewers

**Antragstext**

Der StuRa möge beschließen:

45 Der Plenum des Studierendenrates stellt fest, dass das Roden von Wäldern wie dem Heidebogen (Heibo) oder das Abbaggern von sächsischen Dörfern, aber auch Dörfern wie Lützerath nicht zeitgemäß ist. Die Klimakrise und ihre spürbaren Auswirkungen erlauben es nicht, Naturflächen, Lebensräume und Biotope zu zerstören, um darunterliegende klimaschädliche Energieträger zu fördern. Dieses Problem ist bei der bloßen Förderung von Baustoffen nicht in dieser Dimension vorhanden, dennoch geht mit einem Tagbau - wie im Heibo geplant - auch hier ein massiver Eingriff in Lebensräume einher. Dringend umzusetzen ist ein schneller Umstieg auf erneuerbare Energiegewinnungsmaßnahmen, eine Senkung des Energieverbrauches, sowie der schonenden Umgang mit Ressourcen und das Wiederverwenden von Baustoffen. Im Speziellen ist eine Reduzierung des in der Herstellung energieaufwendigen sowie schwer wiederverwendbaren Betons nötig.

Weiterhin verurteilt der Studierendenrat:

- die Versuche der Polizei, den Heibo zu räumen, sowie Angriffe von Unbekannten auf Klimaaktivist\*innen
- die Räumungen des besetzten Dorfes Lützerath
- allgemein den übermäßig, unnötigen und unangebrachten Einsatz von Gewaltmitteln durch die Polizei gegenüber friedlichen Demonstrierenden, wie dies am Wochenende bei den Demonstrationen in und um Lützerath der Fall war
- die Versuche der Polizei, Parlamentarische Beobachter\*innen und Journalist\*innen von Protestgeschehen und Räumungen fernzuhalten, um Berichterstattung zu verhindern

Des Weiteren kritisiert der StuRa die Vereinbarung des BMWK und des MWIKE NRW mit RWE bezüglich der weiteren Kohleverstromung

- 5 • Der aktuelle Kohleausstiegsplan ist nicht kompatibel mit den in Paris vereinbarten internationalen Klimaschutzziele. Eine effektive Reduzierung der Emissionen hält sich in Grenzen
- 10 • Für eine ausreichende Kohleversorgung der nächsten Jahre – und zur Abfederung der sogenannten Gaskrise – wird die Kohle unter Lützerath nicht benötigt.
- 15 • Die aktuellen Renaturierungspläne inkl. der Pläne für Restseen sind veraltet und berücksichtigen nicht die bereits jetzt sichtbare Wasserknappheit

### Begründung

Die Begründung erfolgt mündlich.

### Diskussion und Nachfragen

20 *Laura Mirtschin stellt den Antrag vor.*

*Cao Son Ta:* Warum gehört das zu unseren Aufgaben nach §24 SHSFG?

25 *Ludwig Firkert:* Das haben wir schon so ähnlich mal beschlossen beim Racial Profiling letztes Jahr. Es konnte im genannten Fall keine Kontrolle von staatlichen Behörden erfolgen. Es soll das staatsbürgerliche Verantwortungsbewusstsein der Studierenden gefördert werden.

30 *Nikodim Brickwell:* Inhaltlich teile ich das Positionspapier. Was für Kritik sorgt ist immer der Begriff Polizei. Es ist aber die Regierung dahinter, die bestimmte Aktionen kriminalisiert hat. Die Formulierung die Polizei ist dabei das Problem.

35 *Mathias Fröck:* Die Auswahl der Polizeitaktik ist in der Regel nicht durch die Politik vorgeschrieben. Das macht in der Regel der Polizeipräsident. Manche Bundesländer haben hier andere Gesetze. Diese Entscheidung trifft nicht die Landesregierung.

*Marvin Maier:* Wo sind wir hier als Studierendenschaft betroffen? Beim Racial Profiling waren ja immerhin noch Studis von unserer Uni betroffen. Die Polizei ist dafür da, um demokratisch gefasste Beschlüsse umsetzen. Generell kann ich die Proteste inhaltlich verstehen, sehe aber auf der anderen Seite Beschlüsse, die demokratisch mit einer Mehrheit der gewählten Volksvertreter legitimiert ist.

50 *Hendrik Hostombe:* Ich schlage in die gleiche Kerbe wie Marvin. Haben wir hier Förderung des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins? Wir können gerne darüber reden, ob wir Kohlestrom in den Uni oder den Wohnheimen haben wollen.

*Johann Rabe:* Dafür reicht uns das Mandat nicht.

### GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde von Micha Bigler

60 Der Antrag wird mit **20 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen angenommen.**

→ *Sitzungszeit bis 0 Uhr verlängert.*

65 *Laura Mirtschin:* Ich finde es schwach, wenn der Heibo nicht bleibt. Der Heidebogen ist ein Waldgebiet mit Mooren. Das soll für einen Kiesabbau genutzt werden.

70 *Ludwig Firkert:* Es soll ausgegraben werden, und dann mit Müll verfüllt werden. Damit wird das Grundwasser verschmutzt. Diese Grundwasser trinken wir hier in Dresden auch.

*Mathias Fröck:* Ich kenne Menschen, die sich für den Erhalt einsetzen. Auch die Luft in Dresden sehe ich als Interesse der Studierendenschaft. Wir können den NRW Teil raus streichen.

75 *Hendrik Haubold:* Auch Studierende der TU waren dort. Wenn in die Natur eingegriffen wird, dauert es jahrelang, bis wieder etwas zurückkommt.

80 *Robert Ritter:* Niemand hier im Raum wird behaupten, dass es ihm egal ist, was da passiert. Wir können uns gerne zum Haibo positionieren. Lützerath einzubringen fände ich etwas zu weit.

*Felix Joseph:* Ich würde den Antrag zweiteilen. In den Klima-Aspekt und den Politik-Aspekt. Den Klima-Aspekt können wir gerne sofort abstimmen. Wie es in der HoPo aktuell steht ist die Frage? Inwiefern brauchen wir das für uns? Brauchen wir ein Statement für Deutschland oder weltweit?

*Robert Georges:* Ich kann dem Antrag zustimmen. Ich sehe das mit dem Grundgedanken der Universität und den Gesetzen konform. Nach Humboldt ist die Aufgabe der Uni, sich mit den großen Menschheitsfragen, anderen Kulturen und der Natur auseinanderzusetzen. Das Gesetz ist eine codifizierung dieser Aussage. Zum einen geht es um den Klimaaspekt. Ich sehe auch den politischen Aspekt. Ich finde es auch legitim, sich zu Vorkommnissen an Orten auseinanderzusetzen.

**GO-Antrag auf Sitzungspause von 5 min** von Christian Kastelewicz

*Pause von 23:08 Uhr bis 23:15 Uhr.*

*Hendrik Hostombe:* Eigentlich gebe ich ungern meine Punkt preis. Wir haben hier einen großen Block von 4-5 Themen, die als Grundsatzbeschluss begründbar sind. Alle sind hier in einem Antrag zusammengefasst. Wenn wir das beschließen, hoffen wir auch, dass unsere ÖA sich mit dem Thema beschäftigt und eine Pressemeldung herausgibt. Wir würden es uns und der ÖA viel einfacher machen, wenn wir es aufteilen.

*Laura Mirtschin:* Ich verstehe die Argumentation, dass es sehr viel Input ist. Ich finde es schwierig einen Block Klima mit Lützerat und Haibo zu machen.

*Ludwig Firkert:* Das Fernhalten von Journalisten wird beim Heibo auch wieder auftreten. Um den Heibo Roden zu können, muss das bis 31.03. erfolgen. Deswegen will man das nun noch durchbringen.

*Paul Fellner:* Ich würde es auch nur in höchstens zwei Sachen aufteilen. In die Polizeikritik und die Herangehensweise und die Klimapolitik.

*Cao Son Ta:* Danke für's ausarbeiten. Ich finde den Vorschlag, das auf die Klima und Polizeikritik-Ebene zu trennen gut.

*Nikodim Brickwell:* Warum machen wir das nicht in einem Beschluss? Der rote Faden, der sich durchzieht ist die staatsbürgerliche Verantwortungsbewusstsein. Es ist im Interesse unserer Studis, einen bewohnbaren Planeten zu erhalten. Alleine die Kohle unter Lützerat reicht, um das Klimaziel in Deutschland zu verfehlen. Auch im Heibo werden Lebensräume vernichtet und auch die Klimakrise durch das Trockenlegen von Mooren befeuert. Das ist klar unsere Aufgabe. Die Argumente der Polizeigewalt sind streitbar. Der Angriff von unbekanntem sollte aber auf jeden Fall verurteilt werden. Auch ist es zu verurteilen, dass unverhältnismäßige Gewalt von der Polizei angewendet wurde. Auch ist die Klimakatastrophe zu verurteilen. Sachsen hat heute schon die größte Dürre in Deutschland. Im Anbetracht der Tatsache, dass die Klimakatastrophe schnell voranschreitet, sollten wir uns hier positionieren.

*Hendrik Haubold:* Klima ist auch Politik und da sollten wir uns zu Äußern. Ich sehe keinen Grund darin, das zu trennen.

*Robert Georges:* Ich verstehe auch nicht, warum man die Themen trennen will. Das gehört zusammen, wie Nikodim schon gesagt hat.

*Jonas Frei:* Das was Robert gerade meinte. Klimaschutz haben wir schon. Wir haben eine AG dafür. es geht einmal um den Heibo und Lützerat und die jeweiligen Polizeieinsätze.

*Paul Fellner:* Ich hatte das Gedankenspiel mit der Trennung eingebracht, weil ich dachte, der Antrag kommt nicht durch. Das scheint nun nicht der Fall zu sein, also bin ich auch nicht für die Trennung.

*Mathias Fröck:* Wir sind an dem Punkt, an dem alles schon gesagt wurde, aber noch nicht von jedem. Trotzdem fehlt der Vorschlag nach Alternativen. Wir verurteilen nicht generell das Gewaltmonopol.

Arne Genzen: Das ist bestimmt die Meinung so, wie sie gemeint ist, steht aber nicht im Antrag.

5 Laura Mirtschin: Es geht nicht, dass wir Polizeigewalt verurteilen. Es geht um die Sachen vor Ort. Z.B. dass Journalisten bei der Arbeit behindert werden.

10 Paul Fellner: Es geht nur um Lützerat bzgl. der Polizei. Es wird nur die übermäßige Gewalt verurteilt.

15 Hendrik Hostombe: Danke Nikodim, dass du versucht hast, das in Worte zu fassen. Der Antrag hätte auch die Chance als Ganzes durchzugehen. Aber das gesagte steht nicht so im Antrag drin.

Robert Georges: Es besteht da der Konsens über die unangemessene Gewalt. Das sollte so im Antrag stehen.

#### Änderungsantrag 1 von Mathias Fröck

Ändere den Punkt 1 der Aufzählung zu: die unverhältnismäßige Art und Weise der Polizei, (...) 50

20 Nikodim Brickwell: Ich bin auch dafür, angemessen durch Verhältnismäßigkeit zu ersetzen. Damit sind wir juristisch besser dran. 55

Robert Georges: Das ist gut. Ich habe überlegt, ob ich angemessen nehme oder verhältnismäßig.

#### 25 Änderungsantrag 2 von Robert Georges

Ändere den Punkt 1 der Aufzählung zu: die unangemessene Art und Weise der Polizei, (...) 60

Der Änderungsantrag 2 wird vom Antragsteller übernommen. 65

Mathias Fröck zieht seinen Änderungsantrag 1 zurück.

30 formale Gegenrede von Felix Joseph.

Der Antrag wird mit **18 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 3 Enthaltungen angenommen.** 70

## 13. Geschlossene Sitzung

**GO-Antrag von Ludwig Firkert auf Zulassung Einzelner zur Geschlossenen Sitzung:** zulassen von: Jessica Deistler, Jan-Malte Jacobsen Cao Son Ta, Laura Mirtschin

*Begründung:* Malte will etwas geschlossenes Berichten. Jessica und Laura sind zukünftige Mitglieder und Exekutivmitglieder und Cao will seine AE Begründen können.

Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen.**

*Die offene Sitzung wurde von 23:58 Uhr bis 0:16 Uhr für die geschlossene Sitzung unterbrochen.*

## 14. Sonstiges

*Marvin Maier:* Ich werde keine weitere Amtszeit im SV mehr machen, da mein Studium sich dem Ende neigt und ich im Sommer fertig werden will. Robert überlegt auch noch ob er noch ein Jahr im SV machen will und Micha ist ab Juli wieder in der Schweiz. Daher braucht es dringen Nachfolger im SV. Kommt gerne auf uns zu, wenn ihr Interesse habt. Noch gibt es Leute, die euch einarbeiten können.

*Rahel Goldammer:* Wie machen es andere FSRe mit der privaten Teilautonutzung?

*Hendrik Hostombe:* Wir schreiben unseren Mitgliedern, dass sie ALLE Kosten selbst zahlen sollen. Dazu sagen wir auch, dass diese Personen dann die Fahrer für den FSR sind.

*Ludwig Firkert:* Es gab eine Nachricht aus der Kommission Umwelt. Die brauchen studentische Vertreter.

*Valentin Westphal:* Das findet online statt.

*Cao Son Ta:* Der Wahlvorgang ist jetzt dann beendet. Die Nachwahlen sind erfolgt. Ihr bekommt dann in die Fächer im StuRa die Bestätigung für die FSRe. Es gab in Summe ca. 400 Kandidaten.

Ludwig Firkert: Nächste Woche in der SLUB ist das Vernetzungstreffen der FSRe zur Nachhal-

tigkeit.

Die Sitzung **endete** um 0:24 Uhr.

5 .....

Für die richtige Wiedergabe des Protokolls zeichnen:

\_\_\_\_\_  
Versammlungsleiter: Micha Bigler

\_\_\_\_\_  
Protokollant: Marvin Maier

## A. Anhang



## Protokoll der Geschäftsführung vom 09.01.2023

zuletzt bearbeitet am 09.01.2023 um 15:42 Uhr von Martin Unger.

Versammlungsleiter: Jonas Frei  
Protokollant: Martin Unger

Zeit: 10:15 – 11:30 Uhr  
Ort: VG2/E15, BigBlueButton

### Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

| Name             | Geschäftsbereich      | Anwesenheit  |
|------------------|-----------------------|--------------|
| Johannes Gebauer | Finanzen und Inneres  | anwesend     |
| Martin Unger     | Lehre und Studium     | anwesend     |
| Ludwig Firkert   | Hochschulpolitik      | entschuldigt |
| Jonas Frei       | Personal              | anwesend     |
| Mathias Fröck    | Öffentlichkeitsarbeit | anwesend     |
|                  | Soziales              | unbesetzt    |

Die Geschäftsführung ist somit **beschlussfähig**.

### Referent\_innen (bzw. deren Vertreter\_innen) (ständige Gäste):

| Name            | Referat                       | Anwesenheit |
|-----------------|-------------------------------|-------------|
|                 | Datenschutz                   | unbesetzt   |
| Sven Herdes     | Finanzen und Projektförderung |             |
| Marius Schiller | Mobilität                     |             |
|                 | Struktur                      | unbesetzt   |
|                 | Technik                       | unbesetzt   |
|                 | Vernetzung                    | unbesetzt   |
|                 | Hochschulpolitik              | unbesetzt   |

| Name                 | Referat                              | Anwesenheit |
|----------------------|--------------------------------------|-------------|
|                      | Gleichstellungspolitik               | unbesetzt   |
| Anna Lena Stefanides | Politische Bildung                   |             |
| Tom Thümmeler        | Politische Bildung                   |             |
| Friedrich Eucken     | Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen |             |
|                      | Lehre und Studium                    | unbesetzt   |
| Martin Unger         | Kultur                               | anwesend    |
| Sven Gappel          | Sport                                |             |
|                      | Qualitätsentwicklung                 | unbesetzt   |
|                      | Öffentlichkeitsarbeit                | unbesetzt   |
|                      | Internet                             | unbesetzt   |
| Dharshan Barkur      | Internationale Studierende           |             |
| Chris Sonnabend      | Inklusion                            |             |
| Claudia Meißner      | Soziales                             |             |
|                      | Studierendenwerk                     | unbesetzt   |
| Julia Galani         | Familienfreundliches Studium         |             |
|                      | Personal                             | unbesetzt   |

**Tagesordnung**

|  |          |
|--|----------|
| <b>1 Begrüßung und Formalia</b>                          | <b>3</b> |
| 1.1 Allgemeine Belehrung . . . . .                       | 3        |
| <b>2 G23010901 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen</b>  | <b>3</b> |
| <b>3 G23090102 Anliegen der Angestellten</b>             | <b>3</b> |
| <b>4 G23010903 Fachschaftsordnung SpraLiKuwi</b>         | <b>4</b> |
| <b>5 G23010904 Probleme bei Abrechnungen / FA-Sperre</b> | <b>4</b> |
| <b>6 Sonstiges</b>                                       | <b>4</b> |
| <b>7 Geschlossene Sitzung</b>                            | <b>4</b> |
| <b>A Anhang</b>  | <b>4</b> |
| A.1 Neue Fachschaftsordnung SpraLiKuwi . . . . .         | 5        |

GF-Protokoll

09.01.2023

## 1. Begrüßung und Formalia

### 1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

## 5 2. G23010901 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

### • Finanzen und Inneres

- Johannes arbeitet derzeit an der Finanzerschulung, diese findet am kommenden Freitag statt.

### • Lehre und Studium

- 10 - Martin berichtet vom Quartalsbericht 4/2022 und den aktuellen Beratungsfällen.

### • Personal

- Jonas berichtet, dass das ServiceBüro geschlossen war. Weiterhin ist die Box aus dem Materialverleih wieder da und alle haben Weihnachten gut überstanden.

### • Öffentlichkeitsarbeit

- 15 - Mathias berichtet von mehreren Quartalsberichten und dem Abendangebot in der Mensa. Letzteres soll auch beworben werden.
- Demnächst finden UniLive und die Exekutiv-Tagung statt.

### • Soziales

- 20 - Mathias berichtet vom 18.01.23. An diesem Tag findet die Auftaktveranstaltung zu „Alles muss man selber besser machen“ im HSZ statt. Dazu wird ab Mittwoch Hilfe beim zuplakatieren des Campus benötigt.

## 3. G23090102 Anliegen der Angestellten

### 1. Erstattung Nutzungsentgelt Kaffeemaschine:

- 25 Bei einer Ausleihe der Kaffeemaschine hat die Maschine selbst nicht funktioniert, die thermische Sicherung ist defekt. Der Ausleiher bittet darum, das Nutzungsentgelt zurückerstattet zu bekommen.

- **Die Geschäftsführung beschließt, das Nutzungsentgelt i.H.v. 5,00 € zu erstatten.**

GF-Protokoll

09.01.2023

#### 4. G23010903 Fachschaftsordnung SpraLiKuwi

Der Fachschaftsrat Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften bittet um Zustimmung der Änderung der Fachschaftsordnung. Neue FSO siehe Anhang ab Seite 5.

5

##### **Diskussion und Nachfragen:**

- Die Geschäftsführung hat bereits Anmerkungen gesammelt und wird diese an den FSR weitergeben.
- **Ohne Gegenrede angenommen.**

#### 10 5. G23010904 Probleme bei Abrechnungen / FA-Sperre

Martin erklärt die immer wieder auftretenden Probleme bei Abrechnungen von Finanzanträgen. Meistens fehlen noch Unterlagen und ein großes Problem sind die unterschiedlichen Eintragungen im Feld „Antragsgegenstand“. Das hat zur Folge, dass die Buchhaltung massiv in ihrer Arbeit behindert wird und Anträge liegenbleiben.

15

##### **Diskussionsergebnis:**

- Zukünftig werden die geplanten Überweisungstermine auf der Website veröffentlicht und eine Frist von zwei Tagen davor gesetzt, bis zu der Abrechnungen eingereicht werden können. Alle nach der Frist eingereichten Abrechnungen werden erst zum Termin danach bearbeitet.
- 20 • Die Exekutive wird mittels einer E-Mail darüber informiert, wie oft gemachte Fehler verhindert werden und worauf besonders bei Antragsnamen und -gegenständen zu achten ist.
- Der Sitzungsvorstand wird von der Geschäftsführung darüber informiert, dass der Name des Tagesordnungspunktes in Protokollen des StuRa-Plenums identisch mit dem Antragsname des Finanzantrags sein muss.

#### 25 6. Sonstiges

- Ankündigung FSO-Änderung:
  - Der FSR PIG hat seine FSO auf Grundlage unserer Anmerkungen des letzten Jahres geändert und wird sie bis nächste Woche zur Bestätigung einreichen.

#### 55 7. Geschlossene Sitzung

### A. Anhang

GF-Protokoll

09.01.2023

## A.1. Neue Fachschaftsordnung SpraLiKuwi

# Ordnung (Satzung) des Fachschaftsrates Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften an der TU Dresden

beschlossen am 19.12.2022

### 1. Vorbemerkung

Der Fachschaftsrat der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (SLK) wird im Folgenden FSR genannt.

### § 1 Begriffsbestimmung und Rechtsstellung

Die Grundordnung (= Satzung) des FSR regelt im Rahmen des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes (SächsHSFG), der Grundordnung der TU Dresden, der Grundordnung und der Wahlordnung der Studentenschaft der TU Dresden die Angelegenheiten der Fachschaft SLK selbstständig.

### § 2 Konstituierung

- (1) Die konstituierende Sitzung des FSR findet frühestens eine Woche, spätestens zwei Wochen nach Bekanntgabe der Wahlergebnisse statt.
- (2) Dort wird der Vorstand, bestehend aus zwei Sprecher\_innen und einer/einem Finanzer\_in und einer/einem stellvertretenden Finanzer\_in gewählt. Die gewählten Sprecher\_innen sind gleichberechtigt in Handlung und Ausübung des Amtes. Der/die stellvertretende FinanzerIn vertritt die/den Finanzer\_in in Abwesenheit. Die Sprecher\_innen und Finanzer\_innen sollen gewählte Mitglieder des FSR sein. Sie vertreten den FSR nach außen und setzen dessen Beschlüsse um. Gewählt ist, wer die zwei Drittel Mehrheit der Stimmen der Mitglieder auf sich vereint und die Wahl annimmt. Sollte im ersten Wahlgang keine zwei Drittel Mehrheit auf eine Person vereint werden, wird ein zweiter Wahlgang vorgenommen. Wenn im zweiten Wahlgang nochmals keine zwei Drittel Mehrheit auf eine Person vereint werden kann, wird im dritten Wahlgang mit einfacher Mehrheit entschieden.
- (3) Weiterhin werden die entsprechenden Vertreter\_innen der Fachschaft in sonstige, die Gesamtinteressen der Fachschaft berührende, Einrichtungen und Organe entsandt beziehungsweise vorgeschlagen. Es werden zwei gleichberechtigte Vertreter\_innen entsandt, die sich gegenseitig in Abwesenheit vertreten. Formal werden diese als Erst- und Zweitvertreter\_in bezeichnet. Der FSR hat das Recht, den/die Gremienvertreter\_in durch die Mehrheit der Mitglieder seines/ihrer Amtes zu entheben und zeitnah eine/n neue/n Vertreter\_in in das entsprechende Gremium zu entsenden.
- (4) Alle Vertreter\_innen des FSR berichten zeitnah über die Tätigkeit in den jeweiligen Funktionen und müssen dem FSR auf Verlangen Auskunft darüber erteilen.

### §3 Vorstand

- (1) Der Vorstand des FSR setzt sich aus den zwei SprecherInnen und der/dem Finanzer\_in, sowie der/dem stellvertretenden Finanzer\_in zusammen.
- (2) Der Vorstand vertritt den FSR nach außen und setzt seine Beschlüsse um.
- (3) Der Vorstand ist dem FSR zur Rechenschaft verpflichtet.
- (4) Dem/der Sprecher\_in und dem/der Finanzer\_in und dem/der stellvertretenden Finanzer\_in kann das Misstrauen ausgesprochen werden. Dazu bedarf es einer 2/3-Mehrheit der Mitglieder des FSR. Das Mitglied ist darüber schriftlich in Kenntnis zu setzen. Der vakante Posten ist zeitnah neu zu besetzen.
- (5) Die Finanzer\_innen wird jährlich von der Finanzprüfung des StuRa entlastet, sofern sie mit den Geldern des FSR verantwortungsvoll umgegangen sind. Das Ergebnis der Finanzprüfung muss dem FSR mitgeteilt werden.

#### § 4 Mehrheiten

- (1) Im Rahmen dieser Ordnung gelten folgende Mehrheiten:
  1. einfache Mehrheit (Mehrheit der anwesenden Mitglieder)
  2. Mehrheit der Mitglieder (Mehrheit der aktiven Stimmrechte)
  3. 2/3-Mehrheit der Mitglieder (2/3 der aktiven Stimmrechte)
- (2) Der FSR entscheidet grundsätzlich mit einfacher Mehrheit, sofern diese Ordnung keine andere Mehrheit vorschreibt. Dies betrifft nicht Fälle, in denen die Ordnung der Studentenschaft der TU Dresden und deren Ergänzungsordnungen eine andere Mehrheit vorschreiben sowie §2 Abs. 2 dieser Ordnung.
- (3) Ordnungsänderungen erfolgen in drei Lesungen. Für eine Änderung der Ordnung des FSR SLK bedarf es einer einfachen Mehrheit in der 1. und 2. Lesung sowie einer 2/3 Mehrheit in der 3. Lesung.

#### § 5 Mitgliedschaft

- (1) Nimmt ein Mitglied des FSR an zwei aufeinander folgenden ordentlichen Sitzungen unentschuldig nicht teil, ruht sein Mandat (Stimmrecht) für die Zeit seiner weiteren Abwesenheit.
- (2) Kurzfristige Abwesenheit eines Mitglieds sind allen Mitgliedern des FSR bis **eine Stunde vor Sitzungsbeginn** mitzuteilen.
- (3) Jedes Mitglied des FSR sowie alle entsandten Vertreter\_innen haben jederzeit das Recht, von ihren Posten zurückzutreten. Entsandte Vertreter\_innen und Mitglieder des FSR müssen dies dem FSR persönlich oder schriftlich in einer Sitzung bekanntgeben und zu Protokoll geben. Dem/Der Sprecher\_in und dem/der Finanzer\_in und dem/der stellvertretenden FinanzerIn kann das Misstrauen ausgesprochen werden. Dazu bedarf es einer 2/3-Mehrheit der Mitglieder des FSR. Das Mitglied ist darüber schriftlich in Kenntnis zu setzen. Der vakante Posten ist zeitnah neu zu besetzen.

#### § 6 Zusammentreten

- (1) Die Festsetzung des regulären Sitzungstermins erfolgt in der konstituierenden Sitzung oder nach Bedarf mit einer 2/3-Mehrheit der aktiven Stimmrechte. Einer gesonderten Einladung bedarf es nicht. Zusätzlich zu den ordentlichen FSR Sitzungen sind auf Beschluss des FSR oder auf Initiative von mindestens ein Drittel der Mitglieder des FSR Sondersitzungen möglich.
- (2) An Feiertagen findet in der Regel keine Sitzung statt.
- (3) Auf außerordentlichen Sitzungen darf nur zu den auf der Einladung enthaltenen Themen diskutiert und beschlossen werden.
- (4) In der vorlesungsfreien Zeit beträgt die Ladungsfrist für außerordentliche Sitzungen 7 Tage, sie reduziert sich in der Vorlesungszeit auf 72 Stunden.
- (5) In der vorlesungsfreien Zeit findet mindestens eine Sitzung statt. Die Termine werden auf der letzten regulären Sitzung vor Ende der Vorlesungszeit festgelegt und öffentlich bekannt gegeben.

#### § 7 Öffentlichkeit

- (1) Die Sitzungen des FSR sind grundsätzlich öffentlich. Nicht öffentliche Teile sind nach Möglichkeit an das Ende einer Sitzung zu stellen. Alle Anwesenden haben das Rederecht. Anträge können von allen Mitgliedern der verfassten Studierendenschaft gestellt werden. Gäste können zu nicht öffentlichen Sitzungsteilen zugelassen werden.
- (2) Personendebatten finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.
- (3) Für den nicht öffentlichen Teil sind die Anwesenden zur Verschwiegenheit verpflichtet.

#### § 8 Sitzungsverlauf

- (1) Mindestens eine Woche vor der Sitzung soll eine Sitzungsleitung festgelegt werden. Zu Beginn der Sitzung ist ein\_e Protokollant\_in festzulegen. Die Sitzungsteilnehmer\_innen haben sich an die Sitzungsregeln zu halten. Die Sitzungsregeln sind in dem Dokument „Sitzung und Sitzungsleitung“ einsehbar.
- (2) Nach Eröffnung der Sitzung sind die Anwesenheit der Mitglieder des FSR und die Beschlussfähigkeit festzustellen. Letztere ist gegeben, wenn die Mehrheit der Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

GF-Protokoll

09.01.2023

- (3) Die Tagesordnung für ordentliche Sitzungen soll mindestens folgende Punkte enthalten:
- interne Angelegenheiten
  - Besprechung eingegangener E-Mails, Telefonanrufe, Briefe und Anfragen über soziale Netzwerke oder von anwesenden Gästen
  - Berichte aus den Gremien
  - Finanz- und sonstige Anträge
  - Veranstaltungsplanung (ggf. mit weiteren Finanzanträgen),
  - Sonstiges.

#### § 9 Sitzungsleitung

- (1) Die Sitzungsleitung eröffnet, leitet und schließt die Sitzungen. Alle Anwesenden unterstehen ihrer Ordnungsgewalt.
- (2) Sie hat das Recht, einen Antrag nach ihrem Ermessen aufzugliedern und entsprechend diskutieren zu lassen. Sie kann die Redezeit begrenzen und die Teilnehmer der Sitzung zur Sache oder Form rufen. Kommt ein\_e Redner\_in einer solchen Aufforderung nicht nach, kann die Sitzungsleitung ihm/ihr das Wort entziehen.

#### § 10 Sach- und Finanzanträge

- (1) Finanzanträge sollen mindestens zwei Tage vor der Sitzung, in welcher der Antrag gestellt wird, den Finanzer\_innen schriftlich vorliegen.
- (2) Zu Finanz- oder Sachanträgen können Mitglieder der Fachschaft der Fakultät SLK jederzeit Gegen- oder Änderungsanträge stellen.
- (3) Der FSR bevollmächtigt die beiden Finanzer\_innen als zwei erste, und die beiden Sprecher\_innen als zwei zweite Unterschriftenberechtigte für die Konten der Fachschaft. Die Bevollmächtigten sind verantwortlich für alle Handlungen, die sie in Vertretung des FSR ausüben.

#### § 11 Änderungsanträge

- (1) Sind zu einem Antrag Änderungsanträge gestellt worden, so ist über diese vor dem Hauptantrag zu beschließen.
- (2) Der/die Antragsteller\_in des Hauptantrages hat bis zur endgültigen Beschlussfassung das Recht, auch eine geänderte Fassung seines/ihres Antrages zurückzuziehen.

#### § 12 Beschlussfassung

- (1) Die Sitzungsleitung eröffnet nach Abschluss der Beratung und Wiederholung der Anträge die Beschlussfassung.
- (2) Gegen- oder Änderungsanträge sowie Redebeiträge sind von diesem Zeitpunkt an nicht mehr zulässig.
- (3) Soweit für einen Beschluss nicht die einfache Mehrheit erforderlich ist, hat die Sitzungsleitung vor der Beschlussfassung darauf hinzuweisen.
- (4) Der Antrag gilt als beschlossen, wenn ihm nicht auf Nachfrage der Sitzungsleitung widersprochen wird (formale Gegenrede).
- (5) Bei formaler Gegenrede führt die Sitzungsleitung unverzüglich die Abstimmung durch Abfrage von Zustimmung, Ablehnung und Stimmenthaltung durch. Die Abstimmung erfolgt in der Regel durch Handzeichen. Jedes FSRMitglied hat das Recht eine geheime Abstimmung zu fordern.
- (6) Die Abstimmung wird nach erneuter Diskussion wiederholt, wenn die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen Enthaltungen sind.
- (7) Das Stimmrecht darf nur von anwesenden Mitgliedern des FSR ausgeübt werden
- (8) Anträge zur Geschäftsordnung gehen alle anderen Wortmeldungen vor. Sie können nur von FSR-Mitgliedern gestellt werden und sind durch das Erheben beider Hände zu kennzeichnen.
- (9) Eine Redebeitrag, eine Wahl, eine Abstimmung darf durch einen Geschäftsordnungsantrag nicht unterbrochen werden.
- (10) Über Geschäftsordnungsanträge ist sofort zu beschließen
- (11) Als Geschäftsordnungsanträge sind folgende Anträge anzusehen:

GF-Protokoll

09.01.2023

1. Änderung der beschlossenen Tagesordnung
2. Schluss der Debatte, gegebenenfalls sofortige Beschlussfassung
3. Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Verlängerung der Sitzung um eine Stunde
5. Auszählung, gegebenenfalls Neuauszählung der Stimmen
6. erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit
7. 5 minütige Beratungspause
8. geheime Abstimmung
9. Personaldebatte
10. Schluss der Redeliste
11. Zulassung einzelner zur geschlossenen Sitzung
12. Nichtbefassung eines Antrags
13. Beschränkung der Redezeit
14. schriftliche Abstimmung
15. Vertagung eines Punktes der Tagesordnung
- (12) Anträge 1 – 4 benötigen eine 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder.
- (13) Zu Anträgen unter Absatz 11 Nr. 8 ist kein Widerspruch zulässig.
- (14) Der Geschäftsordnungsantrag nach Absatz 11 Nr. 5 muss unmittelbar nach erfolgter Abstimmung gestellt werden.
- (15) Geschäftsordnungsanträge 5 und 6 können auch kombiniert werden.
- (16) Personaldebatten finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit und der Betroffenen statt.
- (17) Vor Schluss der Redeliste ist jedem Mitglied des FSR die Gelegenheit zu geben, sich noch auf diese setzen zu lassen.
- (18) Liegen konkurrierende Anträge vor, so hat die Sitzungsleitung die Beschlussfassung wie folgt durchzuführen:
  1. Geht ein Antrag weiter als ein anderer, so ist über den weitergehenden zuerst zu beschließen. Wird dieser angenommen, sind weniger weitgehende Anträge erledigt.
  2. Lässt sich ein Weitergehen im Sinne von 1.a nicht feststellen, so bestimmt sich die Reihenfolge, in der konkurrierende Anträge zur Beschlussfassung gestellt werden, nach der Reihenfolge der Antragstellung. Lässt sich diese nicht mehr feststellen, entscheidet die Sitzungsleitung.

### § 13 Protokollführung

- (1) Die Protokolle der Sitzungen werden durch den/die Protokollant\_in angefertigt.
- (2) Es gibt sowohl ein öffentliches, als auch ein nicht öffentliches Protokoll. Das nicht öffentliche Protokoll ist ein Verlaufsprotokoll, das öffentliche ein Ergebnisprotokoll.
- (3) Das öffentliche Protokoll hat zu enthalten:
  1. Datum, Beginn und Ende der Sitzung,
  2. die Anwesenheitsliste mit den entsprechenden Vermerken: „unentschuldigt“, „entschuldigt“ bzw. „ruht“ bei den fehlenden Mitgliedern, sowie Gäste
  3. die Tagesordnungspunkte,
  4. Beschlüsse, nebst zugehöriger Abstimmungsergebnisse
  5. die Schwerpunkte der Debatten.
- (1) Protokolle werden in der darauffolgenden Sitzung mit einer einfachen Mehrheit bestätigt.
- (2) Protokolle werden von einem/einer Verantwortlichen ausgedruckt und archiviert, sowie von dem/der jeweiligen Protokollant\_in und Sitzungsleitung gegengezeichnet.
- (3) Öffentliche Protokolle sind zeitnah digital über die Homepage und in besonderen Fällen per Aushang zu veröffentlichen.

### § 14 Zugang zum FSR Büro, Ressourcennutzung

- (1) Jedem FSR-Mitglied wird, der Zugang zum Büro durch einen Schlüssel ermöglicht. Darüber hinaus kann auf Antrag jedem Mitglied der verfassten Studierendenschaft ebenfalls ein Schlüssel ausgehändigt werden.
- (2) Jede/r Schlüsselinhaber\_in ist dazu verpflichtet, mit den Ressourcen des FSR verantwortungsvoll umzugehen.
- (3) Die Rückgabe des Schlüssels zum FSR-Büro erfolgt bei Ausscheiden aus sämtlichen Ämtern. Anderen Personen kann der Schlüssel auf Antrag wieder entzogen zu werden.
- (4) Entstandene Schäden an FSR-Eigentum sind den Sprecher\_innen und der dem Finanzer\_in und der/dem stellvertretenden Finanzer\_in des FSR umgehend mitzuteilen. Für entstandene Schäden kommt der/die

---

GF-Protokoll

09.01.2023

Verursacher\_in persönlich auf.

**§ 15 Teilnichtigkeit**

- (1) Bei Nichtigkeit einzelner Bestimmungen dieser Ordnung oder ihrer Ergänzungsordnungen gelten die übrigen Bestimmungen fort.

**§ 16 Inkrafttreten**

- (1) Die FSR - Ordnung und ihre Ergänzungsordnungen treten unmittelbar nach ihrem Beschluss, der zur Kenntnisnahme durch die Geschäftsführung des Studentenrates und deren Veröffentlichung durch den FSR Inkraft. Dies gilt für Ordnungsänderungen entsprechend.
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Ordnung treten alle früheren Ordnungen des FSR SpraLiKwi außer Kraft.



## Protokoll der Geschäftsführung vom 17.01.2023

zuletzt bearbeitet am 17.01.2023 um 16:23 Uhr von Martin Unger.

Versammlungsleiter: Jonas Frei  
Protokollant: Martin Unger

Zeit: 14:03 – 14:55 Uhr  
Ort: VG2/E15, BigBlueButton

### Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

| Name             | Geschäftsbereich      | Anwesenheit  |
|------------------|-----------------------|--------------|
| Johannes Gebauer | Finanzen und Inneres  | entschuldigt |
| Martin Unger     | Lehre und Studium     | anwesend     |
| Ludwig Firkert   | Hochschulpolitik      | entschuldigt |
| Jonas Frei       | Personal              | anwesend     |
| Mathias Fröck    | Öffentlichkeitsarbeit | anwesend     |
|                  | Soziales              | unbesetzt    |

Die Geschäftsführung ist somit **beschlussfähig**.

### Referent\_innen (bzw. deren Vertreter\_innen) (ständige Gäste):

| Name            | Referat                       | Anwesenheit |
|-----------------|-------------------------------|-------------|
|                 | Datenschutz                   | unbesetzt   |
| Sven Herdes     | Finanzen und Projektförderung |             |
| Marius Schiller | Mobilität                     |             |
|                 | Struktur                      | unbesetzt   |
|                 | Technik                       | unbesetzt   |
|                 | Vernetzung                    | unbesetzt   |
|                 | Hochschulpolitik              | unbesetzt   |

| Name                 | Referat                              | Anwesenheit |
|----------------------|--------------------------------------|-------------|
|                      | Gleichstellungspolitik               | unbesetzt   |
| Anna Lena Stefanides | Politische Bildung                   |             |
| Tom Thümmeler        | Politische Bildung                   |             |
| Friedrich Eucken     | Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen |             |
|                      | Lehre und Studium                    | unbesetzt   |
| Martin Unger         | Kultur                               | anwesend    |
| Sven Gappel          | Sport                                |             |
|                      | Qualitätsentwicklung                 | unbesetzt   |
|                      | Öffentlichkeitsarbeit                | unbesetzt   |
|                      | Internet                             | unbesetzt   |
| Dharshan Barkur      | Internationale Studierende           |             |
| Chris Sonnabend      | Inklusion                            |             |
| Claudia Meißner      | Soziales                             |             |
|                      | Studierendenwerk                     | unbesetzt   |
| Julia Galani         | Familienfreundliches Studium         |             |
|                      | Personal                             | unbesetzt   |

Anwesende Gäste: Hendrik Hostombe, Robert Lehmann

### Tagesordnung

|  |          |
|--|----------|
| <b>1 Begrüßung und Formalia</b>  | <b>3</b> |
| 1.1 Allgemeine Belehrung . . . . .   | 3        |
| <b>2 G23011701 Abrechnungen</b>  | <b>3</b> |
| <b>3 G23011702 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen</b>                      | <b>4</b> |
| <b>4 G23011703 Anliegen der Angestellten</b>                                 | <b>4</b> |
| <b>5 G23011704 Serverzugriff Lydia Will</b>                                  | <b>4</b> |
| <b>6 G23011705 Änderung der Fachschaftsordnung des FSR Geowissenschaften</b> | <b>5</b> |
| <b>7 Sonstiges</b>   | <b>5</b> |
| <b>8 Geschlossene Sitzung</b>  | <b>5</b> |
| <b>A Anhang</b>  | <b>5</b> |
| A.1 Neue FSO FSR Geowissenschaften . . . . .                                 | 6        |

GF-Protokoll

17.01.2023

## 1. Begrüßung und Formalia

### 1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

## 5 2. G23011701 Abrechnungen

Es gibt viele Probleme seit Beginn der Legislatur in der Buchhaltung und Unterlagen der Überweisung, welche meist zu spät oder unvollständig vorliegen. Das Wissen zu den Finanzanträgen ist auf der Webseite vorhanden und soll öfter genutzt und genau durchgelesen werden.

10 Für interne FA ist zu beachten, dass Besorgungen, welche nicht durch den Antragsteller durchgeführt werden, im entsprechenden Feld auf dem FA hinterlegt werden und von der GF unterschrieben werden müssen.

Für Interne soll bitte darauf geachtet werden, bei Bestellungen auf Accounts des StuRa zurückzugreifen und nicht auf Privataccounts. Die Abläufe, welche festgehalten wurden sind mit der Innenrevision festgelegt und unbedingt zu beachten.

15 Sollte es Verbesserungsvorschläge geben, können diese gerne angeregt werden. Rechnungen sollen bitte alle an [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de) gesendet werden, des Weiteren soll darauf geachtet werden, die FA-Nummer sofern möglich auf Bestellungen mit anzugeben.

Die Überweisung findet immer um den 20. statt und es wird darum gebeten, die Dokumente für die Abrechnung zwei Tage vorher bereits im Service-Büro abzugeben, dass genügend Zeit vorhanden ist, fehlende Dokumente nachzuliefern.

20 Die Finanzantrags-Titel sollen bitte einheitlich in allen Protokollen sein und mit dem Titel auf dem Finanzantrag übereinstimmen. Die Bezeichnung bitte in Form von „Gruppenname Veranstaltungstitel Datum“ formulieren, auf die Verwendung von Pronomen, Artikeln und Präpositionen soll verzichtet werden.

25 Es gibt noch viele offene Finanzanträge. Falls es offene Finanzanträge gibt, bei denen alle Rechnungen und Nachweise bereits erbracht sind, bitte diese an die Buchhaltung melden, damit diese intern abgeschlossen werden können.

Der Geschäftsführer Finanzen und Inneres benötigt dringend Unterstützung bei der Finanzprüfung von FSRe. Sollte es da interessierte Menschen geben, bitte an [gf.finanzen@stura.tu-dresden.de](mailto:gf.finanzen@stura.tu-dresden.de) wenden. Des Weiteren ist darauf aufmerksam zu machen, dass die Konto- und Kassenstände im Rahmen der Quartalsmeldungen regelmäßig an den GF Finanzen gemeldet werden. Anfang September 2023 findet wieder die Anlageninventur (alle 3 Jahre für den StuRa) statt. Diese muss vom GF Finanzen, dem Referenten für Technik und einer weiteren Person durchgeführt werden. Das Protokoll der Plenums-Sitzung soll bitte am nächsten Tag bereits vorliegen oder zumindest die relevanten Passagen. Eine Unterstützung für den aktuellen GF Finanzen wäre sehr wünschenswert.

### Diskussion und Nachfragen:

- Mathias erläutert die Probleme mit Kauf auf Rechnung.
- Robert empfiehlt für interne FA eine Vorprüfung durch das Referat FuP. Dafür kann es auch einen Stempel geben, der neu angeschafft wird. Weiterhin hat das Referat FuP keinen Zugriff auf die Excel-Tabelle mit offenen Finanzanträgen. Hilfreich wäre ein Ticket-System, dieses schlummert aber derzeit vor sich hin, da keiner die Admin-Rechte besitzt.
- Hendrik rechnet nicht damit, dass alle Prüfungen der FSRe rechtzeitig fertig werden.

GF-Protokoll

17.01.2023

### 3. G23011702 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

#### • Lehre und Studium

- 5 - Für das Referat Lehre und Studium gibt es derzeit einen Interessenten, der sich mit dem Thema Lernräume an der Uni auseinandersetzen möchte. Martin hat Kontakt aufgenommen.
- Der Termin für die erste Sitzung des Ausschusses für die Zugangsprüfung im Jahr 2023 steht, es ist der 7. Februar.
- Das Problem mit dem Studienjahresablaufplan als PDF ist in Absprache mit dem Dezernat 8 geklärt und wird (sobald das Wiki wieder steht) ins Wissensmanagement eingebunden.
- 10 - Martin wird kommenden Mittwoch bei der Auftaktveranstaltung im HSZ dabei sein, um die LuSt-Themen einzufangen und mitzunehmen.

#### • Personal

- Jonas berichtet von personellen Einschränkungen, die kommende Woche wichtig sind.

#### • Öffentlichkeitsarbeit

- 15 - Derzeit läuft die Vorbereitung für die Auftaktveranstaltung im HSZ kommenden Mittwoch und am gleichen Tag wird es ein Referatstreffen der ÖA geben.

#### • Soziales

- 20 - Es gab ein Treffen mit dem StuWe bezüglich der Wohnheime und das große Turnustreffen mit dem erweiterten Rektorat, bei dem u.a. das Thema Nachteilsausgleich relevant war.
- Mathias freut sich auf viele Teilnehmer bei der Auftaktveranstaltung, v.a. Menschen aus dem StuRa.

### 4. G23011703 Anliegen der Angestellten

- Bis zum Beginn der Sitzung gab es keine Anliegen der Angestellten.

### 25 5. G23011704 Serverzugriff Lydia Will

Lydia Will aus dem FSR Informatik möchte Zugriff auf das StuRa-Laufwerk bekommen. Sie arbeitet im Referat Öffentlichkeitsarbeit.

#### Diskussion und Nachfragen:

- 30 • Jonas fragt nach konkreten Gründen, weshalb sie sich nicht entsenden lassen möchte und ob Mathias bereits mit Malte gesprochen hat.
- Mathias antwortet, dass dies mit einem Beschluss der Geschäftsführung möglich ist und sich Lydia aufgrund persönlicher Einstellungen nicht entsenden lassen möchte.
- 35 • **Die Geschäftsführung beschließt, Lydia Will einen Zugang zum StuRa-Laufwerk einzurichten. Ohne Gegenrede angenommen.**

GF-Protokoll

17.01.2023

## 6. G23011705 Änderung der Fachschaftsordnung des FSR Geowissenschaften

Der Fachschaftsrat Geowissenschaften hat seine Fachschaftsordnung geändert und bittet um Zustimmung der Geschäftsführung. Neue FSO siehe Anhang ab Seite 6.

5

### Diskussion und Nachfragen:

- Martin weist darauf hin, dass es eine „Fachschaftsordnung“ ist, keine „Geschäftsordnung“. Er wird diese Bedingung weitergeben.
- **Die Geschäftsführung beschließt, der Fachschaftsordnung in der vorliegenden Fassung unter der genannten Bedingung zuzustimmen. Ohne Gegenrede angenommen.**

10

## 7. Sonstiges

- Auftaktveranstaltung HSZ:
  - Mathias bittet darum, die Veranstaltung nochmal in den einzelnen Referaten zu teilen.

## 8. Geschlossene Sitzung

## A. Anhang

GF-Protokoll

17.01.2023

## A.1. Neue FSO FSR Geowissenschaften

# Geschäftsordnung der Fachschaft Geowissenschaften der TU Dresden

Erstellt am 07.01.2023

Die Geschäftsordnung der Fachschaft Geowissenschaften hat den Zweck, der Arbeitsweise des Fachschaftsrates Geowissenschaften, als das die Fachschaft Geowissenschaften vertretende Organ, einen genauer definierten Rahmen zu geben.

Sie hat für alle Tätigkeiten des Fachschaftsrates Geowissenschaften Gültigkeit und unterliegt dem Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz, sowie der Grundordnung der Studentenschaft der Technischen Universität Dresden.

Für den gesamten Text dieser Geschäftsordnung und ihrer Ergänzungsordnungen schließen grammatikalisch feminine Formen zur Bezeichnung von Personen solche jeglichen sozialen, psychologischen und biologischen Geschlechts gleichermaßen ein. Die Technische Universität Dresden wird im Folgenden kurz TU Dresden, der Studierendenrat der TU Dresden kurz StuRa, der Fachschaftsrat Geowissenschaften kurz FSR genannt.

### § 1 Begriffsbestimmung

- (1) <sup>1</sup>Alle Studentinnen der Fakultät Umweltwissenschaften in der Fachrichtung Geowissenschaften der TU Dresden bilden die Fachschaft Geowissenschaften.
- (2) <sup>1</sup>Die Fachschaft Geowissenschaften ist eine rechtsfähige Teilkörperschaft der TU Dresden und ihrer Studentenschaft.
- (3) <sup>1</sup>Sie ordnet im Rahmen des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes, der Grundordnung der TU Dresden, der Grundordnung des StuRas, sowie deren Ergänzungsordnungen, der Fachschaftsrahmenordnung und dieser Ordnung ihre Angelegenheiten selbstständig.
- (4) <sup>1</sup>Sie hat das Recht, mit anderen Fachschaften zusammenzuarbeiten.

### § 2 Konstituierung

- (1) <sup>1</sup>Die konstituierende Sitzung findet spätestens 21 Tage nach Bekanntgabe der Ergebnisse der Wahlen statt.
- (2) <sup>1</sup>Die Einberufung erfolgt durch die Sprecherin bzw. ihrer Stellvertreterin des vorhergehenden FSRs.
- (3) <sup>1</sup>Während der konstituierenden Sitzung sollen die Geschäftsbereichsleiterinnen und entsprechende Stellvertreterinnen gewählt werden.
- (4) <sup>1</sup>Sämtliche Referate müssen gemäß §5 spätestens innerhalb von drei Sitzungen nach der konstituierenden Sitzung besetzt sein.

### § 3 Anzahl und Pflichten der Mitglieder

GF-Protokoll

17.01.2023

(1) <sup>1</sup>Der FSR umfasst maximal 21 Mitglieder.

(1a) <sup>1</sup>Der FSR hat in den Wahlen der Studentenschaft gewählte und nicht-gewählte assoziierte Mitglieder. <sup>2</sup>Voraussetzung für eine assoziierte Mitgliedschaft ist die Wahl zu mindestens einem Amt auf der konstituierenden Sitzung nach §2.

(2) <sup>1</sup>Die Mitglieder des FSRs sind verpflichtet, ihre Aufgaben ehrenamtlich, nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen.

(3) <sup>1</sup>Die Mitglieder des FSRs sind verpflichtet, an den Sitzungen des FSR teilzunehmen. Sollte eine Teilnahme nicht möglich sein, so hat sich das Mitglied mindestens 24 Stunden vor der Sitzung bei der Sitzungsleiterin oder Protokollantin per Mail abzumelden.

(4) <sup>1</sup>Nimmt ein Mitglied des FSRs an zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen des FSR unentschuldigt nicht teil, ruht seine Mitgliedschaft.

(5) <sup>1</sup>Jedes Mitglied soll in ein Gremium entsandt werden.

(6) <sup>1</sup>Jedes Mitglied soll sich zusätzlich in mindestens einem Referat aktiv beteiligen.

#### § 4 Ruhende Mitgliedschaft

(1) <sup>1</sup>Ein Mitglied mit ruhendem Mandat verliert vorübergehend sein Stimmrecht.

(2) <sup>1</sup>Ein Mitglied wird ruhend gesetzt, wenn es zwei Mal in Folge unentschuldigt nicht zur Sitzung erschienen ist.

(3) <sup>1</sup>Das ruhende Mandat eines Mitgliedes wird aufgehoben, sobald es das erste Mal wieder persönlich zur Sitzung erschienen ist.

(4) Auf Antrag eines Mitgliedes kann auch ohne vorheriges Fehlen sein eigenes Mandat ab der nächsten Sitzung ruhen.

(5) Fehlt ein Mitglied voraussichtlich über einen längeren Zeitraum, so beantragt es mit der dauerhaften Entschuldigung automatisch ein ruhendes Mandat für die Zeit seiner Abwesenheit.

GF-Protokoll

17.01.2023

#### § 5 Geschäftsbereiche

(1) <sup>1</sup>Ein Geschäftsbereich setzt sich aus einer Geschäftsbereichsleiterin, ihrer Stellvertreterin und ein oder mehreren Referaten zusammen. <sup>2</sup>Jedes Referat wird einem Geschäftsbereich zugeordnet. <sup>3</sup>Weitere Geschäftsbereiche können durch Beschluss des FSRs eingerichtet werden.

(2) <sup>1</sup>Die Geschäftsbereichsleiterinnen werden vom FSR gewählt. <sup>2</sup>Sie müssen für die Dauer ihrer Amtsperiode Mitglied im FSR sein.

(3) <sup>1</sup>Die Geschäftsbereichsleiterin leitet ihren Geschäftsbereich an, trägt die Verantwortung für dessen Arbeit und die Veröffentlichung relevanter Informationen für den jeweiligen Geschäftsbereich. <sup>3</sup>Sie ist die Ansprechpartnerin des entsprechenden Geschäftsbereichs.

(4) <sup>1</sup>Die Geschäftsbereichsleiterin kann freiwillig von ihrem Amt zurücktreten.

(5) <sup>1</sup>Auf einen begründeten Antrag hin kann über eine Absetzung einer Geschäftsbereichsleiterin debattiert werden. <sup>2</sup>Die Absetzung einer Geschäftsbereichsleiterin bedarf einer Zweidrittelmehrheit aller stimmberechtigten Mitglieder des FSR.

(6) <sup>1</sup>Die vakante Geschäftsbereichsleitung soll in der nächsten FSR-Sitzung nach Abwahl bzw. Rücktritt neu besetzt werden.

(7) <sup>1</sup>Für jeden Geschäftsbereich ist digital oder analog ein Ordner zur Archivierung relevanter Informationen anzulegen. <sup>2</sup>Es ist aus jedem Geschäftsbereich ein Bericht zum Ende der Legislatur zu erstellen. <sup>3</sup>Dieser wird auf einer Sitzung vorgestellt und nach Kenntnisnahme des FSR im Ordner des Geschäftsbereichs abgelegt. <sup>4</sup>Für den Inhalt sind die entsprechenden Geschäftsbereichsleiterinnen verantwortlich.

(8) <sup>1</sup>Der FSR Geo organisiert sich in den folgenden Geschäftsbereichen:

- Finanzen und Sachanlagen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Web, Technik und Verwaltung
- Veranstaltungen
- Hochschulpolitik
- Nachhaltigkeit

<sup>2</sup>Die Gesamtheit der Geschäftsbereichsleiterinnen bildet die Geschäftsbereichsleiterinnenrunde. <sup>3</sup>Die Geschäftsbereichsleiterinnen der aktuellen Legislatur legen ausgehend von den aktuellen Referaten die Referate ihres Geschäftsbereichs für die nächste Legislatur fest.

(9) <sup>1</sup>Neben den Geschäftsbereichen samt Referaten ist eine Supervisorin zu bestimmen, die keinem Geschäftsbereich angehört und damit referatsunabhängig arbeitet. <sup>2</sup>Ihre Aufgaben sollen darin bestehen, die Arbeit der einzelnen Referate zu überblicken und als Kontrollinstanz zu dienen.

(10) <sup>1</sup>Angehörige der Fachschaft Geowissenschaften, die nicht in den FSR gewählt wurden, dürfen sich auch in ein oder mehrere Referate entsenden lassen. <sup>2</sup>Sie werden als assoziierte Mitgliedschaft nach §3(1a) geführt.

#### § 6 Newsfeed

(1) <sup>1</sup>Der Newsfeed wird digital an die Fachschaft herangetragen.

GF-Protokoll

17.01.2023

(2) <sup>1</sup>Der Newsfeed im Sinne des §6 ist mindestens vierteljährlich zu aktualisieren und im Vorfeld mündlich dem FSR zu erläutern. <sup>2</sup>Es ist jede Geschäftsbereichsleitende nach zu veröffentlichtem Inhalt zu fragen.

(3) <sup>1</sup>Die Berichte nach § 6, Abs. 2 sind von der jeweiligen Geschäftsbereichsleiterin zu erstellen.

#### § 7 Finanzanträge und -beschlüsse

(1) <sup>1</sup>Tätigt der FSR Ausgaben, die die Höhe von 30 Euro pro Ausgabe übersteigen, muss ein Beschluss des FSR vor Ausgabe der Gelder vorliegen. <sup>2</sup>Eine Ausgabe im Sinne der GO kann mehrere Rechnungen enthalten, wenn sie thematisch zusammengehören. <sup>3</sup>Außerdem kann jeder thematisch abgrenzbare Artikel als separate Ausgabe geführt werden.

(2) <sup>1</sup>Tätigt der FSR Ausgaben in Höhe von 200 Euro oder mehr, sind zusätzlich zu Abs. 1 mindestens drei Angebote von verschiedenen Anbietern einzuholen. <sup>2</sup>Aus dem Sitzungsprotokoll muss hervorgehen, warum sich die gewählten Mitglieder für ein bestimmtes Angebot entschieden haben, insbesondere dann, wenn nicht das günstigste Angebot gewählt wird.

(3) <sup>1</sup>Ein Finanzantrag muss vor Vertragsschluss gestellt und genehmigt werden.

(4) <sup>1</sup>Wird ein Finanzantrag auf einer ordentlichen Sitzung gestellt, muss die Antragstellerin oder eine Vertreterin anwesend sein.

(5) <sup>1</sup>Ein Finanzantrag muss mindestens Folgendes enthalten:

1. den Namen der Antragstellerin,
2. den Zweck der Ausgabe,
3. die Begründung des Ausgabebezwecks,
4. die genaue Höhe der Ausgabe.

(6) <sup>1</sup>Ein Finanzantrag gilt als angenommen, wenn er mit einfacher Mehrheit beschlossen wird.

(7) <sup>1</sup>Finanzanträge müssen nicht voll ausgeschöpft werden.

#### § 8 Aufgaben der Administratorin

(1) <sup>1</sup> Die Geschäftsbereichsleiterin Web, Technik und Verwaltung ist qua Amt technische Administratorin des FSR.

(2) <sup>1</sup>Die Administratorin verwaltet sämtliche Passwörter des FSRs.

(3) <sup>1</sup>Die Administratorin ist verantwortlich für die technische Organisation der Webauftritte des FSRs.

(4) <sup>1</sup>Die Administratorin hat das Recht auf einen wöchentlichen Tagesordnungspunkt Web, Technik und Verwaltung.

(5) <sup>1</sup>Die Absätze 1 bis 4 gelten in Abwesenheit der Administratorin für die stellvertretende Administratorin.

GF-Protokoll

17.01.2023

## § 9 Aufgaben der Finanzerin

- (1) <sup>1</sup>Die Geschäftsbereichsleiterin Finanzen und Sachanlagen ist qua Amt Finanzerin des FSRs.
- (2) <sup>1</sup>Die Finanzerin bewirtschaftet die Einnahmen und Ausgaben des FSRs.
- (3) <sup>1</sup>Die Finanzerin ist dem FSR rechenschaftspflichtig.
- (4) <sup>1</sup>Die Finanzerin ist verpflichtet, bei der Finanzprüfung anwesend zu sein. <sup>2</sup>Sie hat diesbezüglich Fragen nach bestem Wissen und Gewissen zu beantworten.
- (5) <sup>1</sup>Die Finanzerin ist verpflichtet, jedem Mitglied des FSR, nach angemessener Frist, Einsicht in die Buchführung zu geben.
- (6) <sup>1</sup>Die Finanzerin hat das Recht auf einen wöchentlichen Tagesordnungspunkt Finanzen.
- (7) <sup>1</sup>Hält die Finanzerin durch die Auswirkungen eines Beschlusses des FSR die finanziellen oder wirtschaftlichen Interessen der Fachschaft für gefährdet, muss sie den FSR zur erneuten Beschlussfassung unter Beachtung der Auffassung der Finanzerin veranlassen.
- (8) <sup>1</sup>Die Finanzerin und ihre Stellvertreterin sind qua Amt Vertretungsberechtigte für das FSR-Konto.
- (9) <sup>1</sup>Die Absätze 1 bis 7 gelten in Abwesenheit der Finanzerin für die stellvertretende Finanzerin.

## § 10 Aufgaben der hochschulpolitischen Sprecherin

- (1) <sup>1</sup>Die Geschäftsbereichsleiterin Hochschulpolitik ist qua Amt hochschulpolitische Sprecherin des FSRs.
- (2) <sup>1</sup>Die hochschulpolitische Sprecherin bzw. ihre Stellvertreterin vertritt den FSR in Zusammenarbeit mit der Sprecherin bzw. ihrer Stellvertreterin im Plenum des StuRas.
- (3) <sup>1</sup>Die hochschulpolitische Sprecherin hat die Aufgabe, sämtliche Schriftstücke und Bekanntmachungen, die im Namen des FSR formuliert werden, gegenzulesen. <sup>2</sup>Sie hat insbesondere darauf zu achten, dass keine diskriminierenden Aussagen jeglicher Art verwendet werden, sowie kein diskriminierender Inhalt Bestandteil ist. <sup>3</sup>Sie kann gegebenenfalls Änderungen vornehmen.
- (4) <sup>1</sup>Es ist Aufgabe der hochschulpolitischen Sprecherin, auf die Besetzung sämtlicher studentischer Gremien der Fachschaft Geowissenschaften zu achten.
- (5) <sup>1</sup>Die hochschulpolitische Sprecherin hat das Recht auf einen wöchentlichen Tagesordnungspunkt Hochschulpolitik.
- (6) <sup>1</sup>Die hochschulpolitische Sprecherin sollte mit der Geschäftsführerin Hochschulpolitik des StuRas zusammenarbeiten, um Synergien zu schaffen.
- (7) <sup>1</sup>Die Absätze 1 bis 5 gelten in Abwesenheit der hochschulpolitischen Sprecherin für die stellvertretende hochschulpolitische Sprecherin.

GF-Protokoll

17.01.2023

#### § 11 Aufgaben der Sprecherin

- (1) <sup>1</sup>Die Geschäftsbereichsleiterin Öffentlichkeitsarbeit ist qua Amt Sprecherin des FSRs.
- (2) <sup>1</sup> Die Geschäftsbereichsleiterin Öffentlichkeitsarbeit arbeitet mit der Geschäftsbereichsleiterin Hochschulpolitik zusammen und unterstützt sie bei der Vertretung der Interessen der Fachschaft im StuRa.
- (3) <sup>1</sup>Die Sprecherin ist im Auftrag des FSR nach Rücksprache mit diesem unterschriebenberechtigt.
- (4) <sup>1</sup>Die Sprecherin hat die Aufgabe, sämtliche Stellungnahmen und Bekanntmachungen, die im Namen des FSR formuliert werden, gegenzulesen. <sup>2</sup>Sie kann gegebenenfalls inhaltliche Änderungen vornehmen.
- (5) <sup>1</sup>Die Sprecherin kann aufgrund von inhaltlichen Bedenken die Weiterleitung von E-Mails an die Studierendenverteiler unterbinden.
- (6) <sup>1</sup>Die Absätze 1 bis 5 gelten in Abwesenheit der Sprecherin für die stellvertretende Sprecherin.

#### § 12 Aufgaben der Veranstaltungskoordinatorin

- (1) <sup>1</sup> Die Geschäftsbereichsleiterin Veranstaltungen ist qua Amt Veranstaltungskoordinatorin des FSR.
- (2) <sup>1</sup>Die Veranstaltungskoordinatorin hat die Aufgabe, den Veranstaltungskalender zu pflegen und zu aktualisieren, sowie den Überblick über anstehende Veranstaltungstermine zu behalten.
- (3) <sup>1</sup>Die Veranstaltungskoordinatorin hat die Aufgabe, Veranstaltungen rechtzeitig zu planen und anzumelden, ist verantwortlich für eine einwandfreie Durchführung, sowie die Nachbereitung.
- (4) <sup>1</sup>Die Veranstaltungskoordinatorin hat das Recht auf einen wöchentlichen Tagesordnungspunkt Veranstaltungen.
- (5) <sup>1</sup>Die Absätze 1 bis 4 gelten in Abwesenheit der Veranstaltungskoordinatorin für die stellvertretende Veranstaltungskoordinatorin.

#### §13 Aufgaben der Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit

- (1) <sup>1</sup>Die Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit ist dafür verantwortlich, auf ein nachhaltiges Handeln des FSRs zu achten. Nachhaltigkeit versteht sich hier als ökologische, ökonomische sowie soziale Nachhaltigkeit.
- (2) <sup>1</sup>Die Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit hat auch die Möglichkeit, auf ein nachhaltiges Handeln im Sinne von §12 Abs. 1 in der Fakultät zu achten und auf Defizite hinzuweisen.
- (3) <sup>1</sup>Die Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit hat das Recht auf einen wöchentlichen Tagesordnungspunkt Nachhaltigkeit.
- (4) <sup>1</sup>Die Absätze 1 bis 3 gelten in Abwesenheit der Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit für die stellvertretende Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit.

#### § 14 Sitzungstermin

GF-Protokoll

17.01.2023

- (1) <sup>1</sup>Der wöchentliche Sitzungstermin wird spätestens drei Wochen nach der konstituierenden Sitzung bzw. nach allgemeinem Vorlesungsbeginn der TU Dresden für das laufende Semester festgelegt.
- (2) <sup>1</sup>Der wöchentliche Sitzungstermin kann im Nachgang der konstituierenden Sitzung geändert werden.
- (3) <sup>1</sup>Es muss gewährleistet sein, dass mindestens zwei Drittel der Mitglieder des FSR den wöchentlichen Sitzungstermin wahrnehmen können.
- (4) <sup>1</sup>In der vorlesungsfreien Zeit finden die Sitzungen in der Regel in einem zweiwöchigen Zyklus statt. <sup>2</sup>Kann eine Sitzung in der vorlesungsfreien Zeit aufgrund eines Feiertages nicht regulär stattfinden, wird sie auf den ersten Werktag vor dem Feiertag vorgezogen.

#### § 15 Öffentlichkeit

- (1) <sup>1</sup>Die Sitzungen des FSRs sind grundsätzlich öffentlich. <sup>2</sup>Alle Anwesenden haben das Rederecht.
- (2) <sup>1</sup>Angelegenheiten, die die Privatsphäre der Mitglieder des FSRs betreffen, sowie Personaldebatten sind in einer nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln.
- (3) <sup>1</sup>Für den nichtöffentlichen Teil sind die Anwesenden zur Verschwiegenheit verpflichtet.

#### § 16 Durchführung der Sitzungen

- (1) <sup>1</sup>Sitzungsleiterin kann jedes FSR-Mitglied sein. <sup>2</sup>Protokollantin ist eines der in der Konstituierenden Sitzung festgelegten Mitglieder. Jedoch kann auch jedes andere Mitglied sich als Protokollantin zur Verfügung stellen.
- (2) <sup>1</sup>Die Sitzungsleiterin eröffnet und beendet die Sitzung.
- (3) <sup>1</sup>Die Sitzungsleiterin hat während der Sitzung die Ordnungsgewalt. <sup>2</sup>Diese ist in der Geschäftsordnung des StuRa im §7 geregelt.
- (4) <sup>1</sup>Betrifft eine Diskussion oder Abstimmung die Person der Sitzungsleiterin, so hat sie die Sitzungsleitung für diesen Punkt abzugeben.
- (5) <sup>1</sup>Zu Beginn der Sitzung ist die Tagesordnung von der Sitzungsleiterin vorzuschlagen und über Änderungsanträge abzustimmen. <sup>2</sup>Danach ist die Tagesordnung endgültig zu verabschieden.
- (6) <sup>1</sup>Die Tagesordnung muss mindestens beinhalten:
1. Formalia (Anwesenheit, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Beschluss von Protokollen vorangegangener Sitzungen)
  2. Berichte aus Gremientätigkeit
  3. Sonstiges.
- (7) <sup>1</sup>Zum Schluss der Sitzung werden die Sitzungsleiterin und die Protokollantin für die darauffolgende Sitzung bestimmt.

#### § 17 Beschlussfassung und Beschlussfähigkeit

GF-Protokoll

17.01.2023

(1) <sup>1</sup>Der FSR ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.

(2) <sup>1</sup>Im Rahmen dieser Ordnung gelten folgende Mehrheiten:

1. Die einfache Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.
2. Zweidrittelmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

#### § 18 Redeliste

(1) <sup>1</sup>Vor Beginn einer Diskussion bittet die Sitzungsleiterin um Wortmeldungen und bildet eine Redeliste. <sup>2</sup>Nach dieser erteilt sie das Wort und ergänzt sie während der Debatte.

(2) <sup>1</sup>Vor der Debatte eines Antrags erteilt die Sitzungsleiterin der Antragstellerin das Wort. <sup>2</sup>Nach der Vorstellung des Antrags kann die Geschäftsbereichsleiterin zum Antrag Stellung nehmen.

(3) <sup>1</sup>Die Redeliste kann nach Ermessen der Sitzungsleiterin unterbrochen werden:

1. durch Wortmeldung der Antragstellerin bzw. Berichterstatterin zu diesem Tagesordnungspunkt und
2. durch Wortmeldungen der Geschäftsbereichsleiterin sofern Fragen an sie gerichtet sind.

(4) <sup>1</sup>Es gilt das Erstrednerinnenrecht.

(5) <sup>1</sup>Eine Sitzungsteilnehmerin darf nur sprechen, wenn ihr die Sitzungsleiterin das Wort erteilt. <sup>2</sup>Möchte die Sitzungsleiterin selbst zur Sache sprechen, so setzt sie sich an das derzeitige Ende der Redeliste.

#### § 19 Anträge zur Geschäftsordnung

(1) <sup>1</sup>Anträge zur Geschäftsordnung gehen allen anderen Wortmeldungen vor. <sup>2</sup>Sie können nur von FSR-Mitgliedern gestellt werden und sind durch das Erheben beider Hände zu kennzeichnen.

(2) <sup>1</sup>Ein Redebeitrag, eine Wahl oder eine Abstimmung darf nicht durch einen Geschäftsordnungsantrag unterbrochen werden.

(3) <sup>1</sup>Über Geschäftsordnungsanträge ist sofort zu beschließen.

(4) <sup>1</sup>Als Geschäftsordnungsanträge sind folgende Anträge anzusehen:

1. Änderung der beschlossenen Tagesordnung;
2. Schluss der Debatte, gegebenenfalls sofortige Beschlussfassung;
3. Ausschluss der Öffentlichkeit;
4. Auszählung, oder gegebenenfalls erneute Auszählung der Stimmen;
5. erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit;
6. kurzzeitige Beratungspause;
7. Geheime Abstimmung;
8. einmalige sofortige Richtigstellung;

GF-Protokoll

17.01.2023

9. Personaldebatte;
  10. Schluss der Redeliste;
  11. Zulassung Einzelner zur geschlossenen Sitzung;
  12. Nichtbefassung eines Antrages;
  13. Beschränkung der Redezeit;
  14. schriftliche Abstimmung;
  15. Vertagung eines Punktes der Tagesordnung;
- (5) <sup>1</sup>Anträge nach Abs. 4 Nr. 1 - 4 bedürfen einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder.
- (6) <sup>1</sup>Bei einem Geschäftsordnungsantrag nach Abs. 4 Nr. 5 - 9 ist kein Widerspruch zulässig.
- (7) <sup>1</sup>Der Geschäftsordnungsantrag nach Abs. 4 Nr. 5 muss unmittelbar nach erfolgter Abstimmung gestellt werden.
- (8) <sup>1</sup>Die Geschäftsordnungsanträge Nr. 5 und 6 können auch kombiniert gestellt werden.
- (9) <sup>1</sup>Beratungspausen können einmal pro Tagesordnungspunkt beantragt werden.
- (10) <sup>1</sup>Personaldebatten finden nach §15 (2) unter Ausschluss der Öffentlichkeit und der Betroffenen statt.
- (11) <sup>1</sup>Vor Schluss der Redeliste ist jedem Mitglied des FSR die Gelegenheit zu geben, sich noch auf diese setzen zu lassen.
- (12) <sup>1</sup>Vertagungen nach Abs. 4 Nr. 15 können mit Terminen und Bedingungen versehen werden. Geschieht dies nicht, wird auf die nächste Sitzung vertagt.

#### § 20 Protokollführung

- (1) <sup>1</sup>Als Protokollantinnen werden zur konstituierenden Sitzung mindestens fünf Mitglieder gewählt, die sich um das Erstellen des Protokolls sowie die Veröffentlichung und Formatierung dessen, sowie die Aktualisierung des Pads, spätestens bis zur nächsten Sitzung unter allen FSR-Mitgliedern, kümmern.
- (2) <sup>1</sup>Das Protokoll orientiert sich am Sitzungsverlauf.
- (3) <sup>1</sup>Das Protokoll hat insbesondere zu enthalten:
1. Datum, Beginn und Ende der Sitzung,
  2. die Anwesenheitsliste mit den entsprechenden Vermerken „unentschuldigt“, „entschuldigt“ bzw. „ruhend“ bei den fehlenden Mitgliedern,
  3. den Wortlaut der Anträge und Beschlüsse nebst zugehöriger Abstimmungsergebnisse,
  4. die wesentlichen Meinungen für und wider des jeweiligen Antrags sowie
  5. Wortmeldungen, die zuvor ausdrücklich zu Protokoll gegeben wurden.
- (4) <sup>1</sup>Personaldebatten werden nicht protokolliert.

GF-Protokoll

17.01.2023

- (5) <sup>1</sup>Waren Teile der Sitzung nicht öffentlich, so sind die Protokollteile darüber nur den Mitgliedern des FSR zugänglich.
- (6) <sup>1</sup>Zur Beschließung eines Protokolls müssen alle enthaltenen Beschlüsse zuvor in eine fortlaufende Beschlussdatenbank durch die entsprechende Protokollantin eingepflegt sein.
- (7) <sup>1</sup>Nach Beschluss eines Protokolls muss es umgehend veröffentlicht werden.
- (8) Die Protokolle sind von der Sitzungsleitung und der Protokollantin in gedruckter Form zu unterzeichnen und aufzubewahren.
- (9) Erfolgt eine online Veröffentlichung, so sind nur die Protokolle der aktuellen Legislatur zu veröffentlichen.

#### § 21 Fachschaftenversammlung (FSV)

- (1) <sup>1</sup>Die FSV ist die Versammlung von Studierenden der Fachschaft Geowissenschaften. <sup>2</sup>Es wird die gesamte Fachschaft geladen.
- (2) <sup>1</sup>Die FSV kann jederzeit vom FSR einberufen werden. <sup>2</sup>Weiterhin muss sie einberufen werden, wenn mindestens 10% der Fachschaftsmitglieder sie fordern.
- (3) <sup>1</sup>Spätestens 14 Tage vor der FSV sind der Ort und die Zeit der Durchführung, sowie die Tagesordnung der FSV vom FSR bekannt zu geben.
- (4) <sup>1</sup>Im Rahmen der FSV werden Angelegenheiten besprochen, die für die Mitglieder der Fachschaft von Relevanz sind und die im Vorfeld vom FSR oder den beantragenden Mitgliedern der Fachschaft bestimmt werden; dabei kann jedes FSR-Mitglied Vorschläge unterbreiten.
- (5) <sup>1</sup>Den Studierenden der Fachschaft Geowissenschaften wird im Rahmen der FSV die Möglichkeit eingeräumt, öffentlich Kritik und/oder Lob an der Arbeit des FSR zu äußern.

#### § 22 Anerkennung von Gremiensemestern

- (1) <sup>1</sup>Über die Anerkennung von Gremiensemestern entscheidet der FSR mit einfacher Mehrheit aller stimmberechtigten Mitglieder bei jedem Mitglied am Ende der Legislaturperiode bzw. beim Ausscheiden des Mitglieds aus dem FSR. Dies wird dem StuRa für die Ausstellung der jeweiligen Bescheinigungen mitgeteilt.
- (2) <sup>1</sup>Für die Entscheidung über die Anerkennung stehen folgende, gleichgewichtige Kriterien im Mittelpunkt, wobei es schlussendlich dem FSR obliegt, ob Gremiensemester gewährt werden.
1. Das FSR-Mitglied sollte bei mindestens 50% der Sitzungen anwesend gewesen sein.
  2. Das FSR-Mitglied sollte in mindestens ein Gremium entsendet sein.
  3. Das FSR-Mitglied muss mindestens einen Posten im FSR, vergeben in der konstituierenden Sitzung, übernehmen.
  4. Das FSR-Mitglied sollte seine Sprechzeiten regelmäßig wahrnehmen.

GF-Protokoll

17.01.2023

(3) <sup>1</sup>Der FSR kann bei Sonderfällen, welche dem FSR in einer außerordentlichen Sitzung vor Ende der Legislatur von einer Antragstellerin mündlich und schriftlich dargelegt werden, eine Ausnahme von den in Abs. 2 genannten Kriterien machen, wobei die Antragstellerin dem FSR gegenüber Rechenschaft über seine Arbeit ablegen muss.

#### § 23 Auslegung der Geschäftsordnung, Abweichung

(1) <sup>1</sup>Ist in einer Sitzung strittig, wie eine Bestimmung dieser Geschäftsordnung auszulegen oder wie eine Lücke zu schließen ist, so kann die Auslegungsfrage mit Wirkung für die laufende Sitzung durch die Sitzungsleiterin in Absprache mit den anwesenden Mitgliedern der Geschäftsbereichsleiterinnenrunde entschieden werden.

(2) <sup>1</sup>Auslegungsfragen mit dauernder Wirkung sind mit einem Änderungsantrag zur Geschäftsordnung in der darauffolgenden Sitzung zu klären.

(3) <sup>1</sup>In Einzelfällen kann von dieser Geschäftsordnung abgewichen werden. <sup>2</sup>Dafür ist eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder des FSR notwendig.

#### § 24 Teilnichtigkeit

(1) <sup>1</sup>Bei Nichtigkeit einzelner Bestimmungen dieser Ordnung gelten die übrigen Bestimmungen fort.

#### § 25 Änderung an der Geschäftsordnung

(1) <sup>1</sup>Änderungen an dieser Geschäftsordnung können nur mit Zweidrittelmehrheit sämtlicher stimmberechtigter Mitglieder des FSR beschlossen werden.

#### § 26 Inkrafttreten

(1) <sup>1</sup>Diese Ordnung und ihre Änderungen treten nach Beschluss des FSRs am Tage der zustimmenden Kenntnisnahme durch die Geschäftsführung des StuRas der TU Dresden in Kraft.

Protokoll der FöA-Sitzung am 12.01.2023

Fassung vom 16.01.2023 16:10



## Protokoll der Sitzung des Förderausschuss am 12.01.2023

erstellt von Jonas Frei

zuletzt bearbeitet am 16.01.2023 um 16:10 Uhr

Sitzungsleiter: Florian Salomon      Zeit: 18:41 – 18:52 Uhr  
 Protokollant: Jonas Frei              Ort: STuRA BARACKE RAUM 15

Anwesende Mitglieder: Jonas Frei, Dharshan Barkur, Florian Salomon

Abwesende Mitglieder: Pia Klemen, Johannes Gebauer, Sven Herdes

Diese Sitzung ist daher mit 3 zu Beginn anwesenden von 4 nötigen von den generell 6 Mitgliedern  
**nicht beschlussfähig.**

Anwesende Gäste: Max Rudingsdorfer, Jakob Kropfgans

### Tagesordnung

|   |          |
|---|----------|
| <b>1. Begrüßung und Formalia</b>  | <b>2</b> |
| 1.1. Allgemeine Belehrung . . . . .   | 2        |
| 1.2. Hinweis zu Finanzanträgen . . . . .  | 2        |
| 1.3. Hinweis zu HSG-Anerkennungen . . . . .   | 2        |
| <b>2. F23011201 HSG HSG IG BAU</b>  | <b>2</b> |
| <b>3. F23011202 FA Fortbildung für Leiter (SMD Dresden)</b>                               | <b>3</b> |
| <b>4. Sonstiges</b>   | <b>3</b> |
| <b>A. Anhang</b>  | <b>3</b> |
| A.1. F23011201 HSG HSG IG BAU – HSG-Anerkennungs-Formular . . . . .                       | 4        |
| A.2. F23011202 FA Fortbildung für Leiter (SMD Dresden) – Finanzantrags-Formular . . . . . | 7        |

Protokoll der FöA-Sitzung am 12.01.2023

Fassung vom 16.01.2023 16:10

## 1. Begrüßung und Formalia

### 1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse des Förderausschusses erst mit der Bestätigung des Protokolls durch auf der nächsten Plenums-Sitzung wirksam werden.

Auf der Grundlage des Beschlusses F20040909 des Förderausschusses vom 09.04.2020 und der Bestätigung durch das Plenum am 16.04.2020 ist eine Antragsstellung nur über eine ZIH-TUD-Email-Adresse möglich.

### 1.2. Hinweis zu Finanzanträgen<sup>1</sup>

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das aktuelle Angebotsformular mit entsprechend, beiliegenden Angebotsbelegen auszufüllen.

**Bereits vor** der Förderausschuss-Sitzung muss der Finanzantrag in **analoger Form/Papierform** vollständig und *wo nötig unterschrieben* an den StuRa **eingereicht sein** – z.B. per Post (vgl. §10 Abs.2 S.1 GO und §4 Abs.3 DB-GO).

Damit wird der Finanzantrag grundsätzlich auch **unter dem Vorbehalt** gefasst, dass der Finanzantrag mit allen Unterlagen im Original im StuRa vorhanden ist.

Buchungen, Reservierungen, Bestellungen, Abschlüsse von Verträgen, Annahmen von Angeboten, Zahlungen (= Verbindlichkeiten) zu einem Finanzantrag dürfen **erst nach** der Bestätigung des Protokolls der Förderausschuss-Sitzung in der nächsten Plenumsitzung eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag. Falls bereits vorher Verbindlichkeiten eingegangen werden, kann die Auszahlung der *gesamten* Fördersumme verweigert werden! (siehe Erläuterungen<sup>3</sup> auf der StuRa-Webseite)

<sup>1</sup><https://www.stura.tu-dresden.de/finanzantrag>

<sup>2</sup><https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Angebotseinholung.pdf>

<sup>3</sup><https://www.stura.tu-dresden.de/finanzantrag#vorlaeufigkeit>

<sup>4</sup>[https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Abrechnung\\_Hinweise.pdf](https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Abrechnung_Hinweise.pdf)

<sup>5</sup>[https://www.stura.tu-dresden.de/sitzungen#foerderausschuss\\_hsg\\_erkennung](https://www.stura.tu-dresden.de/sitzungen#foerderausschuss_hsg_erkennung)

Bereits ab der abschließenden Bestätigung eines beschlossenen Finanzantrages im Plenum, sind (u.a. beim Eingehen von Verbindlichkeiten) die Abrechnungshinweise<sup>4</sup> zu beachten.

### 1.3. Hinweis zu HSG-Anerkennungen<sup>5</sup>

Auf der Grundlage des Beschlusses F20040909 des Förderausschusses vom 09.04.2020 und der Bestätigung durch das Plenum am 16.04.2020 wird auf eine unterschriebene Fassung des Formulars auf Anerkennung als Hochschulgruppe verzichtet. Die digitale Einreichung ist ausreichend.

## 2. F23011201 HSG HSG IG BAU

**Antragsteller\_in:** Simon Mross vertreten durch Max Rudingsdorfer

### **Antragstext:**

Der StuRa erkennt die Hochschulgruppe HSG IG BAU für das Geschäftsjahr 2022/23 an.

HSG-Anerkennungs-Formular: ab Seite 4

### **mündliche Vorstellung:**

Die HSG gibt es schon länger, vorllem bekannt sind wir durch die Ringvorlesung, Nachhaltigkeit im Bau. Wir sind sehr viele Bauer.

### **Diskussion und Nachfragen**

*Frage von Florian:* Ihr wollt euch für das Periode 2023/24 anerkannt werden?

*Antwort von Max:* *Frage von Florian:* Wie sieht der Einfluss des Dachverband aus

*Antwort von Max:* Wir sind nicht wirklich Teil der IG sondern das IG steht für Interessenes Gesellschaft, deswegen ist der Eonfluss da nicht Groß. Wir beantrage meist Geld für Weiterbildungen

Protokoll der FöA-Sitzung am 12.01.2023

Fassung vom 16.01.2023 16:10

### 3. F23011202 FA Fortbildung für Leiter (SMD Dresden)

**Antragsteller\_in:** Elisa Schmidtke

#### **Antragstext**

- 5 Der StuRa fördert die Fortbildung für Leiter der HSG SMD Dresden mit bis zu 161,70€.

Finanzantrags-Formular: ab Seite 7

#### **Begründung**

*Zitat FA-Formular:*

- 10 Fortbildung SMD-Mitarbeitende in führenden Rollen: 23.2-4.03.2023 in Bischofsheim Röhn durch Hochschul-SMD Deutschland mit Themen: Aspekte von Leitung, Umgang mit Mitarbeitenden, Rechtliches, Gruppenprozesse, Delegiertenversammlung (Basisdemokratisches Gremium) Teilnahme SMD-Dresden mit einer Person *Jakob* Bei uns gibt es pro Semester 110  
2 Veranstaltung, wo sich alle 80 HSGs aus Deutschland treffen. Dort werden hauptsächlich Weiterbildungen durchgeführt. Und das 2.  
20 ist die Delegiertenkonferenz, wo Entscheidungen getroffen werden, auch über Hauptamt-115  
lich angestellte.

#### **Diskussion und Nachfragen**

- 25 *Frage von Jonas:* Warum gibt es Eintrittspreis für ein Basisdemokratisches Gremium  
*Antwort von Jakob:* Die Gelder sind für die Verpflegung und die Unterbringung während der Tagung.

### 4. Sonstiges

*Jonas* Dies ist die letzte Sitzung des Förderausschuss, da nächste Woche sich das Plenum konstituiert. Ich möchte mich in diesem Rahmen für Arbeit der Mitglieder bedanken. Vielleicht sieht ma sich ja in der nächsten Periode. Ich würde eine Info-Mail an das neue Plenum versenden wo ich über die Arbeit des Förderausschuss aufkläre und hoffe damit neue Bewerber zu finden.

## A. Anhang

#### A.4. Übersicht Fehlende Quartalsberichte

|         | Inneres | Lehre & Studium | Hochschulpolitik | Soziales | Öffentliches | Personal |
|---------|---------|-----------------|------------------|----------|--------------|----------|
| Q4/2016 | X       |                 |                  |          |              |          |
| Q1/2017 | X       |                 | X                |          |              |          |
| Q2/2017 |         |                 |                  |          | X            |          |
| Q3/2017 |         |                 |                  |          | X            |          |
| Q4/2017 |         | Q               |                  |          | X            |          |
| Q1/2018 |         | Q               |                  |          |              |          |
| Q2/2018 |         | Q               |                  |          |              |          |
| Q3/2018 |         | Q               | X                |          | X            |          |
| Q4/2018 | X       |                 | X                |          | X            |          |
| Q1/2019 | X       | L               | X                |          | X            |          |
| Q2/2019 | M       | L               | X                |          | X            | X        |
| Q3/2019 | M       | L               | X                |          | X            | X        |
| Q4/2019 | X       | L               | X                |          | X            | X        |
| Q1/2020 | X       | Q               | X                | X        | X            | X        |
| Q2/2020 | M       | Q               | X                | X        | X            | X        |
| Q3/2020 | M       | K               | X                | X        | X            | X        |
| Q4/2020 | M       | X               | X                | X        | X            | X        |
| Q1/2021 | M       | X               | X                | X        | X            | X        |
| Q2/2021 | M       | X               | X                | X        | X            | X        |
| Q3/2021 | M       | K               | X                | X        | X            | X        |
| Q4/2021 | M       | K               | X                | X        | X            | X        |
| Q1/2022 | M       | K               | X                | X        | X            | X        |
| Q2/2022 |         | SQ              | X                |          |              |          |
| Q3/2022 | AM      |                 | X                |          |              |          |
| Q4/2022 | X       | X               | X                | X        | X            | X        |

X : fehlt komplett

K : fehlt komplett, außer Referat Kultur

L : fehlt komplett, außer Referat Lehre und Studium

M : fehlt komplett, außer Referat Mobilität

Q : Es fehlt (lediglich) der Bericht des Referats Qualitätsentwicklung.

SQ : Es fehlen die Berichte Sport und Qualitätsentwicklung.

AM: Es fehlt (lediglich) der Bericht des Referats Mobilität.



Version: 18.09.2019



## Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

### Angaben zum Antragsteller\_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname Josefine Himmelsbach

Straße, Nr. [redacted]

PLZ, Ort [redacted]

E-Mail-Adresse [redacted]

Telefonnummer [redacted]

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an [finanzen@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzen@stura.tu-dresden.de) senden!

### Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut [redacted]

IBAN [redacted]

BIC [redacted]

Kontoinhaber\_in [redacted]

### Angaben zum Antrag

Gruppenname AG Tuuwi

Kontakt der Gruppe Josefine Himmelsbach

Antragsgegenstand Umweltfilmabend Dear Future Children

Betrag 306,25 €

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de). Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum 13.12.2022

Unterschrift *J. Himmelsbach*

vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

Genehmigungsdatum 20.12.2022

StuRa

Geschäftsführung

Sitzungsleitung *J. H.*

Förderausschuss

Protokollant\_in *R. Müller*

AG: tuuwi

Datum Bestätigung Plenum 20.12.2022

### Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller\_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum [redacted]

Geschäftsführer\_in [redacted]

Datum [redacted]

weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO [redacted]

### Anweisung

GF Finanzen

Konto [redacted]

Betrag [redacted]

### Überweisung erfolgt

Buchhaltung [redacted]

Postadresse:  
Studierendenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besuchsadresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e.  
Zimmer 3

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE31XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de)



Version 18.08.2019



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer\_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:

Hiermit beantragt die AG Film 306,25 € für den Umweltfilmabend der tuuwi im Kino im Kasten am 16. Januar 2023 um 19:30 Uhr. Gezeigt wird, in Kooperation mit der Letzten Generation, der Film "Dear Future Children" von Franz Böhm, für dessen Vorführung eine Lizenz erworben werden muss (mit Erwerb der Lizenz ist auch eine Leih-Blu-Ray des Films enthalten). Die tuuwi rechnet mit ca. 50-100 studentischen Zuschauer:innen, die den Film kostenlos besuchen können. Die Lizenz des Films kostet 299,25 € und der Rückversand der Leih-Bluray kostet maximal 7 Euro. Die Saalmiete von 50€ übernimmt die Letzte Generation.

**Wo verbleibt das übrig gebliebene Material?** (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Die Blu-Ray des Film ist eine Leihgabe, die nach der Filmvorführung zurückgesendet wird.

Besteht die Möglichkeit das Stura-Logo zu publizieren?

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€]      | Verwendungszweck   |
|-----------------|--|
| 299,25          | Erwerb der Filmlizenz des Films "Dear Future Children" inkl. Versand des Leihmediums |
| 7,00            | Rückversand des Leihmediums  |
| <b>306,25 €</b> | <b>Summe Ausgaben</b>  |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€]      | Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben) |
|-----------------|---|
| 306,25          | StuRa                                     |
| <b>306,25 €</b> | <b>Summe Einnahmen</b>                    |

**Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!**

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:  
Studierendenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besuchsadresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e,  
Zimmer 3

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



**Angebotseinholung**

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

**Allgemeines**

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Für den Umweltfilmabend der tuuwi im Kino im Kasten am 16. Januar 2023 um 19:30 Uhr soll eine Filmlizenz des Films "Dear future children" für eine einmalige Vorführung inklusive eines Vorführmediums erworben werden. Dieses sollte möglichst als Leihgabe vorhanden sein, um eine unnötige Verschwendung von Ressourcen für eine einmalige Nutzung zu vermeiden. Die tuuwi erwartet für den Umweltfilmabend ca. 50 bis 100 studentische Zuschauer:innen.

Einholung des Angebots per:

- Fax     
  Mail     
  Internet (Screenshots beifügen)
- Sonstige:

Beginn **09.12.2022** Ende **12.12.2022**

**Angebote** (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

| Firma                      | Betrag (in Euro) |
|----------------------------|------------------|
| 1) Camino Filmverleih GmbH | 299,25 €         |
| 2)                         |                  |
| 3)                         |                  |
| 4)                         |                  |
| 5)                         |                  |
| 6)                         |                  |

Entscheidung für Position Nr. **1)**

**Begründung:**

Der Zuschlag wird an Camino Filmverleih GmbH erteilt, da dieses der einzige Anbieter für die Filmlizenz ist. Es konnten keine anderen Anbieter für die Filmlizenz gefunden werden. Als Medium wurde sich für eine Leih-BluRay entschieden, da die technische Umsetzung mittels einer reinen Download-Links nicht möglich ist und ein Medium benötigt wird. Eine Leih-DCP würde zwar eine bessere Qualität liefern, machte jedoch beim letzten Umweltfilmabend Probleme mit dem Untertiteln, die für den zu zeigenden Film essentiell sind. Deshalb wurde sich für die BluRay als Medium entschieden.

Postadresse:  
Studierendenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besuchsadresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e,  
Zimmer 3

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE33XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

**Himmelsbach, Josefine**

**Von:** Jennifer Balmberger <jennifer.balmberger@camino-film.com>  
**Gesendet:** Montag, 12. Dezember 2022 12:37  
**An:** Himmelsbach, Josefine  
**Betreff:** Re: Filmlizenz Dear Future Children

Liebe Frau Himmelsbach,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Wir können Ihnen gerne einen Festpreis von 275,00€ zzgl. MwSt. anbieten.

Für den Versand einer Leih-Bluray (alternativ können wir auch einen Download-Link zur Verfügung stellen) berechnen wir 5,00€ Gebühr, beim DCP belaufen sich die Kosten auf 30,00€.

Lassen Sie mich gerne wissen, ob das für Sie in Ordnung geht und welches Medium ich buchen darf.

Für die Rechnungserstellung benötige ich dann noch die Rechnungsadresse von Ihnen.

Liebe Grüße  
Jennifer Balmberger

Am 09.12.2022 um 17:02 schrieb Josefine Himmelsbach:

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unserer Umweltfilmabende möchten wir von der Tuuwi (TU-Umweltinitiative) der TU Dresden gerne den Film *Dear Future Children (2021)* in unserem studentischen Programmkino „Kino im Kasten“ vorführen. Die Filmvorführung soll am 16.01.2023 stattfinden, der Eintritt ist frei und wir erwarten ein Publikum von 50-100 Personen.

Als Medium wäre eine Blu-ray möglich oder ein unverschlüsseltes DCP mit bereits eingetragenen Untertiteln.

Können Sie mir bitte einen Überblick über Ihre Lizenzpakete geben?

Mit freundlichen Grüßen

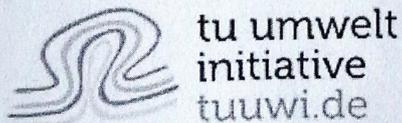
Josefine Himmelsbach

**tuuwi - Umweltinitiative der TU Dresden**

StuRa-Baracke, Zimmer 13  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

[info@tuuwi.de](mailto:info@tuuwi.de)

[www.tuuwi.de](http://www.tuuwi.de)



275€ + 7% MwSt. = 294,25€  
+ 5€ Leih-Bluray = 299,25€  
Gesamt



**Pirmin Straub**

Post-Production Coordinator

Tel.: 0711-1622118-15

pirmin.straub (@) camino-film (punkt) com



**Jennifer Balmberger**

Team assistance / Assistant Booking & Billing

Tel.: 0711-1622118-10

jennifer.balmberger (@) camino-film (punkt) com

TU - Umweltinitiative

20.12.2022

**Protokoll Finanzentscheidung**

Protokoll vom: 20.12.2022  
Beginn Plenum: 18:30 Uhr  
Ende Plenum: 20:00 Uhr  
Moderation: Jessica Flecks  
Protokollant\*in: Niclas Rentschler

**Beschlussfähigkeit**

Es sind 14 der aktuell 26 tuuwi-Mitglieder anwesend. Damit ist das Plenum beschlussfähig.

**Antragsgegenstand:**

Umweltfilmabend Dear Future Children

**Antrag:**

Hiermit beantragt die AG Film 306,25 € für den Umweltfilmabend der tuuwi im Kino im Kasten am 16. Januar 2023 um 19:30 Uhr. Gezeigt wird, in Kooperation mit der Letzten Generation, der Film "Dear Future Children" von Franz Böhm, für dessen Vorführung eine Lizenz erworben werden muss (mit Erwerb der Lizenz ist auch eine Leih-Blu-Ray des Films enthalten). Die tuuwi rechnet mit ca. 50-100 studentischen Zuschauer:innen, die den Film kostenlos besuchen können.

Die Lizenz des Films kostet 299,25 € und der Rückversand der Leih-Bluray kostet maximal 7 Euro. Die Saalmiete von 50€ übernimmt die Letzte Generation.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja/Nein/Enthaltung: 14/0/0

Damit ist der Antrag angenommen.

**Unterschriften:**

Sitzungsleitung:

Protokollant\*in:

\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_

TU - Umweltinitiative

20.12.2022



|            |   |                             |   |
|------------|---|-----------------------------|---|
| Valerie U. |   |                             |   |
| Dennis B.  |   |                             |   |
| Jessica F. | ✓ |                             |   |
| Volker S.  | ✓ |                             |   |
| Leo H.     | ✓ |                             |   |
| Florian W. | ✓ |                             |   |
| Nele       |   |                             |   |
| Carsten    |   |                             |   |
| Franziska  | ✓ |                             |   |
| Paula      |   |                             |   |
| Frederic   |   |                             |   |
| Daniel     | ✓ |                             |   |
| Kristin    | ✓ |                             |   |
| Josefine   | ✓ |                             |   |
| Bruno      | ✓ |                             |   |
| Lisa       | ✓ |                             |   |
| Sven       | ✓ |                             |   |
| Tom S.     |   |                             |   |
| Jessi      | ✓ |                             |   |
| Annika J.  |   |                             |   |
| Hanna M.   |   |                             |   |
| Bastian B. |   |                             |   |
| Anja T.    |   |                             |   |
| Moritz     |   |                             |   |
| Niclas     | ✓ | Gast, nicht stimmberechtigt | ⊙ |
| Klara B.   | ✓ | anwesend                    | ✓ |

Stand der Mitgliederliste: 20.12.2022

Anzahl der Mitglieder: 26



Version 18.09.2019



### Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

**Angaben zum Antragsteller\_in** (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname **Jannasch, Annika**

Straße, Nr. [redacted]

PLZ, Ort [redacted]

E-Mail-Adresse [redacted]

Telefonnummer [redacted]

EINGEGANGEN

06. Dez. 2022

STURA TUD SIG: *[Signature]*

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an [finanzen@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzen@stura.tu-dresden.de) senden!

**Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)**

Kreditinstitut [redacted]

IBAN [redacted]

BIC [redacted]

Kontoinhaber\_in [redacted]

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname **AG Film**

Kontakt der Gruppe **filmabend@tuuwi.de**

Antragsgegenstand **Film The North Drift (2022)**

Betrag **264,00 €**

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de). Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum **29.11.2022**      Unterschrift \_\_\_\_\_

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**      Genehmigungsdatum **29.11.22**

StuRa

Geschäftsführung      Sitzungsleitung *[Signature]*

Förderausschuss      Protokollant\_in *[Signature]*

AG: **tuuwi**      Datum Bestätigung Plenum **29.11.22 Jannasch**

**Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)**

Die unter Antragsteller\_in genannte Person und \_\_\_\_\_ ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum \_\_\_\_\_      Geschäftsführer\_in \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_      weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO \_\_\_\_\_

**Anweisung**      GF Finanzen \_\_\_\_\_

Konto \_\_\_\_\_      Betrag \_\_\_\_\_

**Überweisung erfolgt**      Buchhaltung \_\_\_\_\_

Postadresse:  
Studierendenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besuchsadresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e,  
Zimmer 3

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de)



Version 18.08.2019



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer\_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Es soll im 'Kino im Kasten' der Film "The North Drift" aus dem Jahr 2022 gezeigt werden. Der Film beleuchtet die Ströme von Plastikmüll anhand des Fallbeispiels der Elbe bis in den Nordpolarkreis. Diesbezüglich werden die Umweltauswirkungen der Meeresverschmutzung durch Mikroplastik aufgezeigt. Das Ziel der Umweltbildung, welches sich die TUUWI für den Beitrag zu einer nachhaltigeren Gesellschaft gesetzt hat, wird mittels dieser Veranstaltung im Rahmen der Umweltfilmabende fortlaufend umgesetzt. Wir erwarten zwischen 50 und 100 ZuschauerInnen bei der Vorführung. Anschließend wird es eine Diskussionsrunde mit Menschen, welche beim Film mitgewirkt haben, geben.

**Wo verbleibt das übrig gebliebene Material?** (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Verwendungszweck                |
|------------|---------------------------------|
| 200,00     | Filmlizenz                      |
| 14,00      | Mehrwertsteuer                  |
| 50,00      | Vorführpauschale Kino im Kasten |
| 264,00 €   | Summe Ausgaben                  |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben) |
|------------|---|
| 264,00     | StuRa                                     |
| 264,00 €   | Summe Einnahmen                           |

**Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!**

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:  
Studierendenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besuchsadresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e,  
Zimmer 3

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

TU - Umweltinitiative

15.02.2022

**Protokoll Finanzentscheidung**

Protokoll vom: 29.11.2022  
Beginn Plenum: 18:30 Uhr  
Ende Plenum: 20:00 Uhr  
Moderation : X *Thabea Lundt*  
Protokollant\*in: X *Leo Heidweiler*

**Beschlussfähigkeit**

Es sind *14* der aktuell 28 tuuwi-Mitglieder anwesend. Damit ist das Plenum beschlussfähig.

**Antragsgegenstand:**

Film The North Drift (2022) Filmlizenz + Vorführpauschale

**Antrag:**

Es soll im 'Kino im Kasten' der Film "The North Drift" aus dem Jahr 2022 gezeigt werden. Der Film beleuchtet die Ströme von Plastikmüll anhand des Fallbeispiels der Elbe bis in den Nordpolarkreis. Diesbezüglich werden die Umweltauswirkungen der Meeresverschmutzung durch Mikroplastik aufgezeigt. Das Ziel der Umweltbildung, welches sich die TUUWI für den Beitrag zu einer nachhaltigeren Gesellschaft gesetzt hat, wird mittels dieser Veranstaltung im Rahmen der Umweltfilmabende fortlaufend umgesetzt. Wir erwarten zwischen 50 und 100 ZuschauerInnen bei der Vorführung. Anschließend wird es eine Diskussionsrunde mit Menschen, welche beim Film mitgewirkt haben, geben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja/Nein/Enthaltung: *14/0/0*

Damit ist der Antrag angenommen.

**Unterschriften:**

Sitzungsleitung: X *[Signature]*

Protokollant\*in: X *[Signature]*

TU - Umweltinitiative

29.11.2022



|                  |   |                             |   |
|------------------|---|-----------------------------|---|
| Kristin W.       |   |                             |   |
| Jessica F.       | ✓ |                             |   |
| Marton C.        |   |                             |   |
| Volker S.        | ✓ |                             |   |
| Leo H.           | ✓ |                             |   |
| Klara-Johanna F. | ✓ |                             |   |
| Annika J.        | ✓ |                             |   |
| Florian W.       |   |                             |   |
| Pauline S.       |   |                             |   |
| Bastian          | ✓ |                             |   |
| Valerie U.       |   |                             |   |
| Sven W..         | ✓ |                             |   |
| Philipp L.       |   |                             |   |
| Benedict         | ✓ |                             |   |
| Kai W.           |   |                             |   |
| Dennis D.        | ✓ |                             |   |
| Lasse            |   |                             |   |
| Christoph        |   |                             |   |
| Franziska M.     | ✓ |                             |   |
| Thabea B.        | ✓ |                             |   |
| Lisa             | ✓ |                             |   |
| Niclas           | ✓ |                             |   |
| Hanna S.         |   |                             |   |
| Moritz           | ✓ |                             |   |
| Josephine        |   | Gast, nicht stimmberechtigt | ⊙ |
| Tom S.           |   | anwesend                    | ✓ |

Stand der Mitgliederliste: 29.11.2022

Anzahl der Mitglieder: 27



Version 18.09.2019



## Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

**Angaben zum/zur Antragsteller\_in** (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

EINGEGANGEN

06. Dez. 2022

STURA TUD SIG: *v. R. R. R.*

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an [finanzen@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzen@stura.tu-dresden.de) senden!

**Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)**

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber\_in

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de). Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum  Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung** Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant\_in

AG:  Datum Bestätigung Plenum

**Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)**

Die unter Antragsteller\_in genannte Person und  ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum  Geschäftsführer\_in

Datum  weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

**Anweisung** GF Finanzen

Konto  Betrag

**Überweisung erfolgt** Buchhaltung

Postadresse:  
Studierendenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besuchsadresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e,  
Zimmer 3

Bankverbindung:  
Ostächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de)



Version 18.08.2019



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer\_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:**

Die AG Kochen beschäftigt sich mit der Zubereitung veganer Gerichte und probiert sich dabei immer wieder an neuen Rezepten. Dadurch kann die Vielfältigkeit der veganen Ernährung kennengelernt und sich innerhalb der Mitglieder ausgetauscht werden. Über den tuuwi-Blog wird außerdem von den gemeinsamen Kochabenden und darüberhinaus themenspezifisch vom Sinn und Zweck veganer Ernährung berichtet. So können sich auch Menschen außerhalb der AG-Kochen über die klimafreundliche Ernährungsweise informieren und sich inspirieren lassen. Die getesteten Gerichte werden zudem auf Veranstaltungen, welche durch die tuuwi oder andere Umweltinitiativen initiiert werden, beispielsweise im Rahmen einer Küfa (Küche für alle), für die Teilnehmenden gekocht.

**Wo verbleibt das übrig gebliebene Material?** (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Verwendungszweck       |
|------------|------------------------|
| 30         | Lebensmittel 1. Termin |
| 30         | Lebensmittel 2. Termin |
| 30         | Lebensmittel 3. Termin |
| <hr/>      |                        |
| 90,00 €    | Summe Ausgaben         |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben) |
|------------|---|
| 90,00      | StuRa                                     |
| <hr/>      |   |
| 90,00 €    | Summe Einnahmen                           |

**Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!**

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:  
Studierendenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besuchsadresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e,  
Zimmer 3

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



TU - Umweltinitiative

22.11.2022



|                  |   |                             |   |
|------------------|---|-----------------------------|---|
| Kristin W.       |   |                             |   |
| Jessica F.       | ✓ |                             |   |
| Marton C.        |   |                             |   |
| Volker S.        | ✓ |                             |   |
| Leo H.           | ✓ |                             |   |
| Klara-Johanna F. | ✓ |                             |   |
| Annika J.        | ✓ |                             |   |
| Florian W.       | ✓ |                             |   |
| Pauline S.       |   |                             |   |
| Bastian          | ✓ |                             |   |
| Valerie U.       |   |                             |   |
| Sven W..         | ✓ |                             |   |
| Philipp L.       |   |                             |   |
| Bene             | ✓ |                             |   |
| Kai W.           |   |                             |   |
| Cornelius R.     |   |                             |   |
| Lasse            | ✓ |                             |   |
| Christoph        | ✓ |                             |   |
| Franziska M.     | ✓ |                             |   |
| Laura            | ✓ |                             |   |
| Hanna B.         |   |                             |   |
| Niclas           | ✓ |                             |   |
| Hanna S.         |   |                             |   |
| Moritz           | ✓ |                             |   |
| Josephine        | ✓ | Gast, nicht stimmberechtigt | ⊙ |
| Tom S.           |   | anwesend                    | ✓ |

Stand der Mitgliederliste: 22.11.2022

Anzahl der Mitglieder: 27

**Wahlprotokoll der Wahl in den Förderausschuss**



Wahlergebnis im **1.** Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|-------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Jonas Frei  | 26         | 0            | 0            | ja       |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 26 Mehrheit der Stimmen bei: 16/31 Ungültige Stimmzettel: —

Wahlergebnis im **2.** Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|-------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Jonas Frei  |            |              |              |          |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: — Mehrheit der Stimmen bei: 16/31 Ungültige Stimmzettel: —

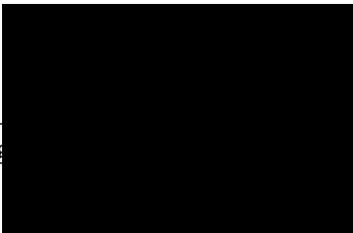
Wahlergebnis im **3.** Wahlgang:

| Kandidat_in | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Gewählt? |
|-------------|------------|--------------|--------------|----------|
| Jonas Frei  |            |              |              |          |

Anzahl abgegebener Stimmzettel: — Mehrheit der Stimmen bei: — Ungültige Stimmzettel: —

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 19.1.2023

 Mitglied 1  
 Mitglied 2  
 Mitglied 3

# Finanzantrag

## An den Studierendenrat der TU Dresden

### Angaben zum Antragsteller\_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an [finanzen@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzen@stura.tu-dresden.de) senden!

### Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber\_in

### Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de), Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum  Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung  Sitzungsleitung

Förderausschuss  Protokollant\_in

AG:  Datum Bestätigung Plenum

### Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller\_in genannte Person und  ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum  Geschäftsführer\_in

Datum  weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung  GF Finanzen

Konto  Betrag

Überweisung erfolgt  Buchhaltung

**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer\_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

- Fortbildung SMD-Mitarbeitende in führenden Rollen: 23.2-4.03.2023 in Bischofsheim Röhn
- Veranstalter: Hochschul-SMD Deutschland
- Themen: Aspekte von Leitung, Umgang mit Mitarbeitenden, Rechtliches, Gruppenprozesse, Delegiertenversammlung (Basisdemokratisches Gremium)
- Teilnahme SMD Dresden mit einer Person

**Wo verbleibt das übrig gebliebene Material?** (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

-

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Vielen Dank für die freundliche und gute Beratung im Rahmen der Antragserstellung.

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€]      | Verwendungszweck                                    |
|-----------------|---|
| 185             | Mitarbeiterschulung LMT                             |
| 119             | Basisdemokratisches Forum DV (bei Teilnahme an LMT) |
| 19,40           | Abreise 1 Person (mit Bahncard 50)                  |
| <b>323,40 €</b> | <b>Summe Ausgaben</b>                               |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€]      | Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben) |
|-----------------|---|
| 92,5            | StuRa                                     |
| 59,5            |   |
| 9,7             |   |
| = 161,7         |   |
| 92,5            | SMD-Dresden                               |
| 59,5            |   |
| 9,7             |   |
| = 161,7         |   |
| <b>323,40 €</b> | <b>Summe Einnahmen</b>                    |

**Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!**

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

# Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

**Angaben zum Antragsteller\_in** (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname Raue, Konrad

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an [finanzen@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzen@stura.tu-dresden.de) senden!

**Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)**

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber\_in

**Angaben zum Antrag**

Gruppenname Junior Professorship In Immersive Media

Kontakt der Gruppe krishnan.chandran@tu-dresden.de

Antragsgegenstand Global Game Jam 2023, Dresden

Betrag 535,00 €

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de). Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum 18.01.2023

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

**Genehmigung**

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung

Sitzungsleitung

Förderausschuss

Protokollant\_in

AG:

Datum Bestätigung Plenum

**Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)**

Die unter Antragsteller\_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum

Geschäftsführer\_in

Datum

weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

**Anweisung**

GF Finanzen

Konto

Betrag

**Überweisung erfolgt**

Buchhaltung

**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer\_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort mitangeben.**

Bei fehlendem Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:

Der GGJ ist ein internationales Event, bei dem es darum geht, gemeinsam Spiele zu kreieren, Fähigkeiten zu testen und Kontakte zu knüpfen. Von Kartenspiel bis VR-Videospiele, von absoluten Anfängern bis zu Industrie-Profis, jeder ist willkommen in 48 Stunden mit anderen (oder allein) ein Spiel zu einem vorgegebenen Thema zu bauen. Die TUD wird dieses Jahr eine Lokation für die Austragung des GGJ anbieten, vom 03. Februar bis zum 05. Februar im Andreas-Pfitzmann-Bau (APB). Hierfür beantragt das Organisationsteam finanzielle Unterstützung für Materialien und kleine Geschenke.

**Wo verbleibt das übrig gebliebene Material?** (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

privat(für Wiederverwendung im nächsten Jahr)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo** zu publizieren?

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Hinweis: es handelt sich um ein kostenloses Event. Es gibt keine Einnahmen

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Verwendungszweck                              |
|------------|---|
| 147        | 1. 50 x Lanyard (Participants) + Shipping     |
| 53         | 2. 5 x Lanyard (Organisation Team) + Shipping |
| 209        | 3. 50x Antistress Wuerfel (Fidget Cube)       |
| 72         | 4. 50x Kugelschreiber                         |
| 54         | 5. 100x Kartenhülle                           |
| 400        | 6. Essen für Teilnehmer - 3 Tage              |
| 935,00 €   | Summe Ausgaben                                |

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

| Betrag [€] | Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben) |
|------------|---|
| 400        | Fakultät Informatik                       |
| 535        | StuRa                                     |
| 935,00 €   | Summe Einnahmen                           |

**Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!**

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



Version: 18.04.2021



**Angebotseinholung**

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

**Allgemeines**

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Fax     
  Mail     
  Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn      
 Ende

**Angebote** (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

|    | Firma                                    | Betrag (in Euro)                         |
|----|--|--|
| 1) | <input style="width: 95%;" type="text"/> | <input style="width: 95%;" type="text"/> |
| 2) | <input style="width: 95%;" type="text"/> | <input style="width: 95%;" type="text"/> |
| 3) | <input style="width: 95%;" type="text"/> | <input style="width: 95%;" type="text"/> |
| 4) | <input style="width: 95%;" type="text"/> | <input style="width: 95%;" type="text"/> |
| 5) | <input style="width: 95%;" type="text"/> | <input style="width: 95%;" type="text"/> |
| 6) | <input style="width: 95%;" type="text"/> | <input style="width: 95%;" type="text"/> |

Entscheidung für Position Nr.

**Begründung:**

Postadresse:  
Studierendenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besuchsadresse:  
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände  
George-Bähr-Str. 1 e,  
Zimmer 3

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:  
Telefon: 0351 463 32043  
Telefax: 0351 463 33949  
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



## OFFENER BRIEF ZUR NAMENSgebung DES UNIVERSITÄTSKLINIKUMS UND DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT DRESDEN

Liebe\*r Leser\*in,

das Universitätsklinikum Dresden und die medizinische Fakultät der Technischen Universität Dresden tragen seit 1993 den Namen „Carl Gustav Carus“.

Carus war Leibarzt des sächsischen Königs Anton von Sachsen sowie des späteren Königs Friedrich August II. Als Mediziner, Maler und Philosoph wird ihm eine große Bedeutung als Universalgelehrter des 19. Jahrhunderts zugeschrieben. Es ist uns kein Anliegen sein Wirken in diesen Gebieten zu beurteilen, vielmehr möchten wir uns einem anderen Teil seiner Arbeit zuwenden.

Als Autor der Schrift *„Über die ungleiche Befähigung der verschiedenen Menschheitsstämme für höhere geistige Entwicklung“* verfasste Carus ein relevantes Werk der Rassentheorie. Hier entwickelte er seine These von „Tag-, Dämmerungs- und Nachtvölkern“ und postuliert, dass die Leistungsfähigkeit und Intelligenz eines Menschen durch seine Herkunft bestimmt seien. Er bedient sich hier zutiefst rassistischer und kolonialistischer Argumentationsstrukturen und rechtfertigt auf Grundlage seiner Thesen Verbrechen gegen die Menschlichkeit wie koloniale Ausbeutung und Sklaverei.<sup>1</sup> Seine menschenverachtenden Thesen basiert Carus auf unwissenschaftlichen Methoden. So galt schon zu seiner Zeit die Vermessung von Schädeln zur Feststellung von Intelligenz und Charaktereigenschaften - die Grundlage seiner Argumentation - als widerlegt. Ungeachtet dessen bediente sich Carus in mehreren Schriften dieser Methode.<sup>2</sup>

### SEINE ZUTIEFST RASSISTISCHEN THESEN VERURTEILEN WIR AUF'S SCHÄRFSTE!

In Seminaren am Dresdner Lehrstuhl für Geschichte und Ethik der Medizin wurden Studierende wiederholt darauf hingewiesen, dass Carus' politische Ideologie in den Kontext seiner Lebenszeit gestellt werden muss. Die Einordnung Carus' als "Kind seiner Zeit" ist in unseren Augen eine Fehlinterpretation und Verharmlosung seines Werkes und seines aktiven Einflusses auf rassentheoretisches Gedankengut. Carus lieferte eine ideologische Rechtfertigung für Imperialismus und Kolonialismus und gilt außerdem als Vordenker von Arthur de Gobineau, dessen Thesen wiederum entscheidenden Einfluss auf die nationalsozialistische Rassenideologie hatten.<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Carus: *Über die ungleiche Befähigung der verschiedenen Menschheitsstämme für höhere geistige Entwicklung*, S. 22 ff, Brockhaus 1849

<sup>2</sup> Carus: *Grundzüge einer neuen und wissenschaftlich begründeten Cranioscopie (Schädellehre)*. Stuttgart, 1841  
Carus: *Über die ungleiche Befähigung der verschiedenen Menschheitsstämme für höhere geistige Entwicklung*, S. 18 ff, Brockhaus 1849

<sup>3</sup> Stubbe, H. (1989). *Hatten die Germanen graue Augen? Rassenpsychologisches bei C.G. Carus*. In *Psychologie und Geschichte* (Vol. 1, Issues 3). Roland Asanger Verlag GmbH.

Trotz dieser rassistischen Theorien trägt das Uniklinikum Dresden sowie die Medizinische Fakultät und weitere Orte in Dresden Carus' Namen. Sein Portrait und Name bilden das Zentrum der Öffentlichkeitsarbeit des Uniklinikums. Seit mehreren Jahren werden Begriffe wie Toleranz, Menschenwürde und Vielfalt in einer groß angelegten Marketingkampagne des Universitätsklinikums mit ihm in Verbindung gebracht. Es ist uns unerklärlich, wie ein Rassentheoretiker als Bild für Toleranz gegenüber allen Menschen dienen kann.

Die Uniklinik Dresden schweigt über die rassistische Vergangenheit ihres Namensgebers. Es gibt keine konstruktive und kritische Einordnung der Person Carl Gustav Carus, wie es an anderen Orten Dresdens z.B. am Deutschen Hygiene Museum gelungen ist. Ihm wird weiterhin die Ehre erwiesen als Namensgeber der Uniklinik und der Medizinischen Fakultät zu dienen.

WIR FORDERN DIE KRITISCHE AUSEINANDERSETZUNG MIT DER PERSON CARL GUSTAV CARUS IM BEREICH LEHRE, SELBSTVERSTÄNDNIS UND ÖFFENTLICHKEIT.

WIR FORDERN EINE NACHHALTIGE PRÜFUNG UND HINTERFRAGUNG DER NAMENSGEBUNG.

WIR FORDERN EINE UMBENENNUNG DES UNIKLINIKUMS UND DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT DRESDEN, SODASS DER NAME DIESER INSTITUTIONEN DEM ANSPRUCH VON VIELFALT UND TOLERANZ ENTSPRICHT.

## B. Anwesenheitsliste

Stimmrechte insgesamt: 33  
(davon aktiv: 31, ruhend: 2)

Mehrheit der Mitglieder: 16  
2/3-Mehrheit der Mitglieder: 21

Es waren 28 von 31 stimmberechtigten StuRa-Mitgliedern während der Sitzung – zum Teil zeitweise – anwesend.

Der StuRa war damit beschlussfähig.

### FSR Allgemeinbildende Schulen

Stimmrechte: 4

|    |                 |          |   |
|----|-----------------|----------|---|
| A  | Paul Fellner    | anwesend | X |
| B1 | Claudia Schoske | anwesend | X |
| B2 | Hendrik Haubold | anwesend | X |
| EV | nicht besetzt   | ---      | – |
| GF | Ludwig Firkert  | anwesend | X |

### FSR Architektur/Landschaftsarchitektur

Stimmrechte: 1

|    |               |     |   |
|----|---------------|-----|---|
| A  | nicht besetzt | --- | – |
| EV | nicht besetzt | --- | – |

### FSR Bauingenieurwesen

Stimmrechte: 2

|    |               |     |   |
|----|---------------|-----|---|
| A  | nicht besetzt | --- | – |
| B1 | nicht besetzt | --- | – |
| EV | nicht besetzt | --- | – |

### FSR Berufspädagogik

Stimmrechte: 1

|    |               |     |   |
|----|---------------|-----|---|
| A  | nicht besetzt | --- | – |
| EV | nicht besetzt | --- | – |

### FSR Biologie

Stimmrechte: 1

|    |                   |          |   |
|----|-------------------|----------|---|
| A  | Valentin Westphal | anwesend | X |
| EV | Marlene Wolf      | n. anw.  | – |

### FSR Center for Molecular and Cellular Bioengineering

Stimmrechte: 1

|    |               |     |   |
|----|---------------|-----|---|
| A  | nicht besetzt | --- | – |
| EV | nicht besetzt | --- | – |

### FSR Chemie/Lebensmittelchemie

Stimmrechte: 1

|    |               |         |   |
|----|---------------|---------|---|
| A  | Maxim Wermter | entsch. | X |
| EV | Paula Huttleß | entsch. | – |

### FSR Elektrotechnik

Stimmrechte: 2

|    |                     |          |   |
|----|---------------------|----------|---|
| A  | Jonathan Kretschmer | anwesend | X |
| B1 | Hendrik Hostombe    | anwesend | X |
| EV | Vincent Ponizil     | n. anw.  | – |

### FSR Forstwissenschaften

Stimmrechte: 1

|    |              |          |   |
|----|--------------|----------|---|
| A  | Tim Kuntsche | anwesend | – |
| EV | Felix Joseph | anwesend | X |

### FSR Geowissenschaften

Stimmrechte: 1

|    |               |          |   |
|----|---------------|----------|---|
| A  | Tony Marggraf | anwesend | X |
| EV | Tom Suchantke | anwesend | – |

### FSR Hydrowissenschaften

Stimmrechte: 1

|    |                 |          |   |
|----|-----------------|----------|---|
| A  | Rahel Goldammer | anwesend | X |
| EV | Nicolas Seibel  | n. anw.  | – |

### FSR IHI Zittau „Studierendenschaft IHI“

Stimmrechte: 1

|    |               |     |   |
|----|---------------|-----|---|
| A  | nicht besetzt | --- | – |
| EV | nicht besetzt | --- | – |

### FSR Informatik

Stimmrechte: 3

|    |                       |          |   |
|----|-----------------------|----------|---|
| A  | Lucas Fabian Naumann  | anwesend | X |
| B1 | Himanshu Manoj Kaloni | anwesend | X |
| EV | Lydia Will            | anwesend | – |
| GF | Jonas Frei            | anwesend | X |

### FSR Maschinenwesen

Stimmrechte: 3

|    |                       |          |   |
|----|-----------------------|----------|---|
| A  | Christian Kastelewicz | anwesend | X |
| B1 | Arne Genzen           | anwesend | X |
| B2 | Franz Julius Köhler   | anwesend | X |
| EV | Jessica Schaarschmidt | anwesend | – |

**FSR Mathematik**

Stimmrechte: 1

|    |             |          |   |
|----|-------------|----------|---|
| A  | Lisa Iden   | anwesend | X |
| EV | Moritz Jahn | anwesend | – |

**FSR MEDiC**

Stimmrechte: 1

|    |               |          |   |
|----|---------------|----------|---|
| A  | Louis Grieser | anwesend | X |
| EV | nicht besetzt | – – –    | – |

**FSR Medizin**

Stimmrechte: 3

|    |                     |          |   |
|----|---------------------|----------|---|
| A  | Wolf Klatt          | entsch.  | – |
| B1 | Lisanne Bartko      | anwesend | X |
| B2 | Anna-Marie von Zons | anwesend | X |
| EV | Julius Bentsch      | anwesend | X |

**FSR der Philosophischen Fakultät**

Stimmrechte: 2

|    |                   |          |   |
|----|-------------------|----------|---|
| A  | Maximilian Trotte | anwesend | X |
| EV | Marlene Teige     | n. anw.  | – |
| GF | Johannes Gebauer  | entsch.  | X |

**FSR Physik**

Stimmrechte: 1

|    |                     |           |   |
|----|---------------------|-----------|---|
| A  | Bertolt Schirmacher | Sitz ruht | – |
| EV | Pia C. Klemens      | Sitz ruht | – |

**FSR Politik, Internationales und Gesellschaft**

Stimmrechte: 2

|    |                    |          |   |
|----|--------------------|----------|---|
| A  | Tigo Stolzenberger | anwesend | X |
| EV | Bastian Rottenau   | n. anw.  | – |
| GF | Mathias Fröck      | anwesend | X |

**FSR Psychologie**

Stimmrechte: 1

|    |               |          |   |
|----|---------------|----------|---|
| A  | Robert Ritter | anwesend | X |
| EV | Jenny Pierags | n. anw.  | – |

**FSR Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften (M.A.)**

Stimmrechte: 1

|    |               |       |   |
|----|---------------|-------|---|
| A  | nicht besetzt | – – – | – |
| EV | nicht besetzt | – – – | – |

**FSR Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften**

Stimmrechte: 1

|    |                 |           |   |
|----|-----------------|-----------|---|
| A  | Penelopé Berger | Sitz ruht | – |
| EV | Cora Bornschein | Sitz ruht | – |

**FSR Verkehrswissenschaften „Studierendenschaft Friedrich List“**

Stimmrechte: 2

|    |                      |          |   |
|----|----------------------|----------|---|
| A  | Nikodim Brickwell    | anwesend | – |
| EV | Fabian Elias Rudolph | anwesend | X |
| GF | Martin Unger         | entsch.  | X |

**FSR Wirtschaftswissenschaften**

Stimmrechte: 2

|    |                |          |   |
|----|----------------|----------|---|
| A  | Johann Rabe    | anwesend | X |
| B1 | Lucie Robinski | anwesend | X |
| EV | Samuel Banck   | n. anw.  | – |

**Gäste**

(Hochschulgruppe, Referat, Fachschaftsrat etc.)

|        |  |  |  |
|--------|--|--|--|
| Keine. |  |  |  |
|--------|--|--|--|

Die Stimmrecht tragenden Vertreter\_innen sind in der letzten Spalte mit einem X markiert.

## C. Abkürzungsverzeichnis

|   |   |
|---|---|
| ÄA ... Änderungsantrag  | KQSL ... Kommission Qualität in Studium und Lehre                                 |
| ABS ... Allgemeinbildende Schulen                                   | KSS ... Konferenz Sächsischer Studierendenschaften                                |
| AG ... Arbeitsgemeinschaft  | LSR ... Landessprecher*innenrat der KSS   |
| AG DSN ... Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz               | LuSt ... Lehre und Studium  |
| AG QueSt ... Arbeitsgemeinschaft Queere Studierende                 | MatNat ... Mathematik und Naturwissenschaften                                     |
| AE ... Aufwandsentschädigung  | MW ... Maschinenwesen   |
| AK Q ... Arbeitskreis Q (Qualität)                                  | n. anw. ... nicht anwesend  |
| BAR ... Barkhausen-Bau  | ÖA ... Öffentlichkeitsarbeit  |
| BIW ... Bauingenieurwesen   | PIG ... Politik, Internationales und Gesellschaft                                 |
| BMBF ... Bundesministerium für Bildung und Forschung                | PB ... Prorektor Bildung  |
| BO ... Beitragsordnung  | PM ... Pressemitteilung   |
| BP ... Berufspädagogik  | PoB ... Politische Bildung  |
| CMCB ... Center for Molecular and Cellular Bioengineering           | POT ... Gerhart-Potthoff-Bau  |
| DB ... Durchführungsbestimmungen                                    | QE ... Qualitätsentwicklung   |
| DHSZ ... Dresdner Hochschulsportzentrum                             | Ref ... Referat   |
| DVB ... Dresdner Verkehrsbetriebe AG                                | RF ... Referent_in  |
| Enth. ... Enthaltung  | SächsHSFG ... Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz                                |
| entsch. ... fehlt entschuldigt                                      | SCS ... ServiceCenterStudium  |
| ehs ... Evangelische Hochschule Dresden                             | SHK ... Studentische Hilfskraft   |
| ESE ... Erstsemestereinführung                                      | SIB ... Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement                   |
| ET ... Elektrotechnik   | SLUB ... Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden |
| EV ... Ersatzvertreter_in   | SMWK ... Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus     |
| FA ... Finanzantrag   | SoSe, SS ... Sommersemester   |
| FO ... Finanzordnung  | StuRa ... Studierendenrat   |
| FöA ... Förderausschuss   | StuWe ... Studentenwerk   |
| FS ... Fachschaft   | SV ... Sitzungsvorstand   |
| FSR ... Fachschaftsrat  | TO ... Tagesordnung   |
| FuP ... Finanzen & Projektförderung                                 | TOP ... Tagesordnungspunkt  |
| fzs ... freier Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs) e.V. | TUD ... Technische Universität Dresden  |
| GB ... Geschäftsbereich   | tuuwi ... TU Umweltinitiative   |
| GF ... Geschäftsführung, Geschäftsführer_in                         | unentsch. ... fehlt unentschuldigt  |
| GO ... Geschäftsordnung   | UL ... Universität Leipzig  |
| GrO ... Grundordnung  | USZ ... Universitätssportzentrum (ersetzt durch DHSZ)                             |
| GSW ... Geistes- und Sozialwissenschaften                           | VG2 ... Verwaltungsgebäude 2 (= StuRa-Baracke)                                    |
| GSP ... Gleichstellungspolitik                                      | VVO ... Verkehrsverbund Oberelbe  |
| HoPo ... Hochschulpolitik   | WHAT ... StuRa-Referat „Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“                        |
| HSG ... Hochschulgruppe   | WiSe, WS ... Wintersemester   |
| HTW ... Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden               | WiWi ... Wirtschaftswissenschaften  |
| HfBK ... Hochschule für Bildende Künste Dresden                     | ZIH ... Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen                  |
| HfM ... Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden           | ZQA ... Zentrum für Qualitätsanalyse  |
| IHI ... Internationales Hochschulinstitut Zittau                    |   |
| ING ... Ingenieurwissenschaften                                     |   |
| Ini ... Initiativantrag   |   |